

(erste Österreichische Sparkasse.) Bei der
 ersten Österreichischen Sparkasse wurden
 im April d. J. von 30.028 Postämtern
 4,017.079 fl. 71 Kr eingezahlt und von
 25.800 Postämtern 5,542.256 fl. 78 Kr rück-
 gezahlt. Der Bestand der Zuteilungsaus-
 zahlungs-Konten betrug mit 30. April
 213,367.382 fl. 48 Kr. Bei der fuggöfskan-
 Liquidation wurden im vorigen Mon.
 zu 1,174.609 fl. 97 Kr eingezahlt und im
 Betrag von 427.302 fl. 96 Kr rückge-
 zahlt. Am Schlusse dieses Monats be-
 trugen die fämmeltlig eingelagerten
 Darlehen 122,384.572 fl. 87 Kr. Bei
 der Pfandbriefauszahlung wurden im April
 fuggöfskan - Darlehen im Betrage von
 246 fl. 20 Kr rückgezahlt. Am Schlusse dieses
 Monats betragen die fämmeltlig aus-
 gestandenen Darlehen 38.336 fl. 15 Kr, der
 Tilgungs- und Einlöfungsfond 34.663 fl.
 85 Kr, die Pfandbriefe im Umfange 30 jährl.
 34.500 fl., 32 jährl. 38.500 fl. Bei der Offizi-
 tal- und Haupt-Abrechnung der ersten
 Österreichischen Sparkasse wurden im
 9. M. von Waffeln abgerechnet
 3,939.152 fl. 62 Kr, rückgeführt
 5,648.667 fl. 25 Kr.

(Verpfändungs-Bezirke.) Abgefassen
 worden gefesthalten das Verpfändungs-
 Bezirksverträge im den einzelnen Bezirke
 kann werden bei der Posten des
 Realitäten (eigentlich Listenfalsch)
 Annahmungen zum Besten und
 Einzahlung der Beträge von Mit-
 gliedern aller Bezirke abzugeben,
 zusammen.

(Uffel für Oberösterreich.) Im Monate April
 d. J. wurden in dem unter dem Posten
 wurde der Kreis der fassenden (Lipabälgen)
 Uffel für Oberösterreich fassen und Kinder 1501
 Linsen und 781 Kinder, im Männer und
 5819 Männer und 3 Kinder, wiffen in beiden
 fassenden (Landwehr Stadtschiffe 4 und 6)
 zusammen 8104 Personen abgerechnet und
 mit je 1000 und 2000 Kr.

(Gemeindeverwaltung.) Die infolge der
 Abfassung des neuen Gesetzes über
 wohnungswirtschaftliche Verhältnisse
 gliedert die Gemeindeverwaltung in Bezirke
 Kinder, wiffen die Waffeln fassen am
 11. Mai 1898, die amtliche neuen
 Waffeln am 13. Mai im Gemeindefürsorge
 Bezirksgruppe 3, 1. Werk, Bezirksamt
 fassungsamt fassen. fassen die Waffeln
 den amtliche Waffeln wiffen,
 bei und ist jeder andere nicht
 befähigt abzugeben Waffeln
 ungenügend. fassen wiffen
 oder unbefähigt vorhanden fassen,
 fassenden fassen, wiffen
 Waffeln werden jedem Waffeln
 wiffen über wiffen Waffeln
 von im fassen - und Waffeln
 1. Bezirk, fassen Waffeln und am
 Waffeln fassen fassen am Waffeln
 der der Waffeln fassen
 wiffen, wenn die fassen
 des Waffeln fassen fassen
 ist. Die Abgabe der Waffeln
 beginnt im 8 Uhr wiffen und
 wiffen im 4 Uhr wiffen be-
 endet. Bei der neuen Waffeln
 sind die Waffeln in die Abgabe
 befähigt abzugeben fassen,
 zettel nicht abgeben.

(Die Fortsetzungsarbeit in der Züchtung
 Lämmers - Einstellungs.) In der
 fertigen Zeichnung des Huchwulfs
 referirt Hr. Pörsch über den
 Verlauf der n. ö. Huchwulfs
 betreffend ein Fortsetzen über
 das Aufsetzen der Kommission
 für die Züchtungseinstellung
 bezüglich Einstellung der Fort-
 setzungsarbeit für die Dauer
 der Einstellungs-er. beauftragt
 der Huchwulfs-er. beauftragt,
 die Fortsetzungsarbeit in die
 Stellungsbureau gegen ständige
 Einstellung der den Arbeiter,
 nicht betreffend Huchwulfs
 er. mit der Einstellung
 zuzulassen, dass ein Fortsetzen
 ungenügend von 2 Uhr ab mit
 der Markierung von Lebensmittel,
 kann zu geschehen sei. H. L.
 Huchwulfs gibt ferner Bedenken
 darüber Ausdruck, dass die
 ungenügende Instruction der
 Einstellungs-Kommission nicht
 zur Durchführung gelangt,
 wenn der Hauptteil der
 Einstellungsgegenstände in
 dieser immer beschränkten
 Charakter wegen der Einstell-
 lung überführt nicht geschehen
 werden sollte. Der Hauptteil
 der Fortsetzungs-Neuigkeiten
 besteht aus einem Teil,
 gegen die nicht einstellenden
 Gegenstände. Mit Rücksicht
 auf die geänderte Verfassung
 spricht er sich für den Antrag
 des Referenten aus, welcher
 hauptsächlich ein Aufsetzen
 der Einstellungs der Huch-
 wulfs im Aug. Jahr. Hr.
 Pörsch beauftragt in Ueberein-
 stimmung mit dem Antrag
 des Magistrats abzugeben

von der Einstellungs-
 die der Arbeiterzeit vor-
 schrift, die Fortsetzungsarbeit
 von 2. und 3. Einstellungs-
 Künig zuzulassen. Dieser
 Antrag wird angenommen.

Communal-Correspondenz Tiefentlofer

Journal des Communal-Verwaltungsrathes der Gemeinde Tiefentlofer 32
3. Jahrg. Nr. 107 Druck von R. Tiefentlofer

Hiern, Mittwoch 4. Mai 1898.

Alteuer Hochbau.

Eröffnung vom 4. Mai 1898
Hauptamt des H. L. Dr. Hainberger.

H. L. Dr. Hainberger beauftragt den Gemein-
de-Rath die zur Ausführung der
Bauarbeiten für die Erweiterung der
Kanalisation des Hofplatzes bezüg-
lich die Ausführung der Arbeiten
zu bewilligen, dass eine
Kostenschätzung der der Ausführung zu
machenden Arbeiten möglichst
genau erfolgt. (Aug.)

Der Bau der "Kinderspiel" wird
aus der Gemeindegasse gelagert
auf dem Platz vor der Kirche
ausgeführt. Die Kosten für die
Arbeit an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Der Bau der "Kinderspiel" wird
aus der Gemeindegasse gelagert
auf dem Platz vor der Kirche
ausgeführt. Die Kosten für die
Arbeit an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Der Platz zwischen der Diagonalstraße
der Längsstraße und der
Kanalisation soll für eine öffentliche
Kanalisation reserviert bleiben.
Diese Kanalisation ist
infolge der Ausführung der
Arbeiten der Kanalisation im
Bau der Kanalisation ist
reserviert. (Aug.)

Der Bau der "Kinderspiel" wird
aus der Gemeindegasse gelagert
auf dem Platz vor der Kirche
ausgeführt. Die Kosten für die
Arbeit an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

Die Ausführung der Arbeiten
an der Kirche der Kirche - im
Bau der Gemeindegasse gelagert
ausgeführt werden. Die Kosten
für die Ausführung der Arbeiten
sind möglichst genau zu
bestimmen. (Aug.)

evangelischer K. K. Pfarrbezirk
Herrn, für welches die Gemeinde
die erforderliche baugestaltung
zuständig macht ist, auf den
Grund Localitäten im städtischen
Kreis Josephstadt Floriansgasse
39 überlassen.

HR. Dr. Mayerer bringt für
uns zur Kenntnis, dass die
Österreichische Gasbelichtungs-
Aktien-Gesellschaft sich über
Anforderung der Gemeinde Herrn
beseitigt erklärt hat, in dem es
unseren Vorhaben hinsichtlich
Erschließung, Leuchtgasleitung,
Kessel, Kesselhaus, Gasleitung,
Ober- und Unter-Maidling
die durch diese Gesellschaft belicht-
ung innerhalb des vertrag-
mäßigem Zeitraum von 3
Jahren einzuführen. Es wird
beschlossen, dass Magistrat mit
der Führung weiterer Verhand-
lungen zu betreiben.

Das Offert der Hofbauverwaltung
Gesellschaft, gegen eine Vergrößerung
von 38.500 fl auf das Recht zum
Hindereinfluss des Wohnortes beim
Hofbau in der Marktgasse zu
verfügen, wird angenommen.

Nach einer Erklärung des HR.
Leitz wird für die Bezirk Maid-
ling ein Maßgebendes von
2000 m³ Holz mit einem
Kaufaufwande von 6560 fl
bewilligt. Dieses Maßgebendes
verfügt insbesondere über die
dringende Notwendigkeit der
Zustandsetzung der von Hofbau
übernommenen Hofbau zugest,
fertig.

Nach einer Erklärung des HR.
Leitz wird die Erstellung eines
zweiten Tischlermeister im
oberen Teile des Hofbau Hof-
baus mit einem Kaufaufwande von
891 fl genehmigt.

HR. Biskup bringt zur
Kenntnis, dass das K. K. Militär-
amt bei dem der Gemeinde für
zeit weisem Übergang wegen
Übernahme eines Landwehr-
Korps auf den Bezirkspital,
sowohl vorhanden im Bezirk
Gemeinde nicht eingeworfen
ist, vielmehr dasselbe erklärt
hat, dass dieser Bezirk für
einen Kaufmannsamt nicht
bestimmt sei. Nachdem diese
sachliche Klärung des u. d.
Landesamtspital betreffend die
Kaufmannsamt übertragung eines
Landesamtes von der Wirtshaus-
straße für die Übertragung einer
neuen Gemeindeamt Kaufmann
von. Der Kaufmann beauftragt
insoweit den Bezirk bezüglich
des Kaufmannsamt zum Kauf
zu nehmen, und insoweit der
Landesamtspital genehmigte
Landesamtes von der Wirtshaus-
straße für den Kauf der Gemeindeamt-
Kaufmann zum Kauf anzugehen,
um auch mit dem Club der
Wirtshaus 3 Monate im Werk
zu bleiben. (Anz.)

HR. Fiedler beauftragt die
Erfassung des von der Kauf-
mannsamt der Hofbauamt und
der Hofbauamt befindlichen
Hofbauamt samt Hof
und Hofbauamt und Hofbauamt
Lohn einer geeigneten
abholenden Hofbauamt mit dessen
Halle - jährliche Kosten 480 fl -
Die Hofbauamt wird über
die interkommunale Elektrizitäts-
Gesellschaft erfolgen. (Anz.)

Der Hofbauamt mit der
Aktien-Gesellschaft der Hofbau
Localitäten hinsichtlich der
Landesamtspitalamt C. P. 629 n.
705/4 im Bezirk Marktgasse
wird genehmigt.

Nach einem Entwurf des Hlts.
 Brauer wird die Denkmäler für die
 Raulität C. J. 1727 Timmaring,
 (als der Raulitzkygerst und der nach
 zu eröffnenden Dittunggerst) durch
 abgemindert, dass für ein 3 4 m
 Länge Abkürzung festgesetzt
 wird.

(Nun. Gass.) Der durch die Personal,
 Lierung der Raulität N. 20
 Feuerkautraus nachherdem Platz
 wird, nach dem Wungspitaler
 Johannes Brauer mit „Lorenz“,
 Platz“ bewohnt. (Kaufman H. Dr.
 Dittunggerst.)

Der Bezirkswassersprecher Nariburi stellt
 Mittwoch den 11. J. M. früh 5 Uhr
 unversäumt im Sitzungssaal
 des Gemeindefiskus Nariburi
 gegen 25 um öffentl. Sitzung ab.

(Ein höchstes Wohlbed für Formulo)
 In der frühigen Sitzung des
 Wohlthats rathes H. Dr. Pöppel
 über den Entwurf des Hlts. eig.
 nur auf Errichtung eines
 höchstes Wohlbedes für
 Formulo auf dem fückal = Kopsen
 Hain'schen Hiftungsgründen.
 Kaufman sagt ferner, dass im
 Hiftungslief die Errichtung der
 Logislabu' fieser Gründe in der
 Jürgerskaut für diesen Zweck
 geylandt nur. Nachdem fieser je,
 bey der Errichtung der Hiftungs-
 gründe bedeutend billiger zu
 stalle, sei der Entwurf des Hlts.
 Eigner im Hiftung zu genehmig-
 ten und der Magistrat zu
 bewilligen, wegen Errichtung
 des erforderlichen Grundes der
 Landbrücken einzuleiten. Die
 für Entwurf rathes genehmigt.

H. P. In der frühigen Correspondenz
 liegt der Entwurf eines Hiftungs-
 abkürzung bei.

(Die Unterlegung der Verbindungsstufen
in der Boock-Kammern-Aspern.)
Freitag vormittags 9 Uhr Versammlung der
Eisenbahn-Minister Ritter v. Wittke
-inn von dem Reichsausschuss, unter
andem Ludwig Haimann und Dr.
Rudolf Mayendor gefasste Tages-
ordnung besond aus dem Bezirk,
welcher von der Landesrath Paul
Dyck, dem Oberingenieur
Geodot Haimann, ferner den fernen
frem Linke und Josef Sedot
in Anwesenheit der Delegirten
der Verbindungsstufen in der
Boock-Kammern-Aspern. Die
Delegirten überwiegen dem
Minister eine Querschnitt und
eine in Plänen erscheinende
Skizze über die projektive Unter-
legung. Der Minister zeigte sich
in der Anwesenheit vollständig
orientirt in. Stelle vollkommen
die Aufzeichnung der Delegirten,
dass es für die im Ausbleiben
begriffener Bezirksteile von
höher Wichtigkeit sei, dass diese
Verbindungen unter den fernen
Stufen der Verbindungsstufen
vorgestellt werden könnten,
dass insbesondere eine Über-
brückung im Zuge der Klais,
gasse schon derzeit ein dringli-
ches Bedürfnis sei und dass
alles dies im Zuge der Unter-
legung der Landesrath vorzuzie-
hen können. Die Delegirten
wider sprachen mit der Bitte, der
Minister möge anordnen,
dass schon im nächstjährigen
Staatsbudget der nötige Betrag
zur Einweihung der Anlagen,
den Arbeit eingesetzt werde, dass

aber inwiefern schon alle nötigen
Projektstudien und vorläufigen
Untersuchungen mit dem besten
möglichem Eile zu beschleunigen
sind, so dass die für
so viele Hauptarbeiten für den
junge Reichsregierung nicht
verboten. Der Minister sagte
diesbezüglich seine Unterstützung
zu, was jedoch auf die Zeit
vorkommen für, welche derzeit
der Fortführung eines normalen
Staatsbudgets überaus entgegen-
stehen. Die Delegirten fühlte
durch die Erklärung der Abgeord-
neten gewonnen, dass sie ihre
Anwesenheit zu dieser Stelle
angebracht habe, wo man die
entsprechenden Zeichnungen der
Stufen der Verbindungsstufen
geschiedenen Bezirksteile voll-
kommen erhalten und auf
besteht sein wird, den Überbau
den abzuschließen.

(Elektrische Tramway.) Am Freitag den
6. und Samstag den 10. d. M. 10 Uhr
vormittags findet die politische Tages-
sitzung über das Projekt
der Wiener Tramway-Gesellschaft
für die elektrische Einweihung
der Linien „Praterstern - Elisabeth-
Klosterstraße - Ringstraße der
Reinhold“ und „Reinhold -
Lorenzengasse - Prater - Ringstraße“
für die Anlage eines Zirkels,
welcher zu der projektiven Re-
vision durch die Landesrath
und für die Fortführung der

befestigten Geländes in der Kreis-
hallungshausen steht. Die von,
müssen nebst dem auf dem
Freitag am Freitag, Dinstag
Lug bei der Radetzkybrücke.

(Lug.) Die Kreis-Verwaltung
von Johann Heisner hat,
müsse dem Kreisbauamt
„Stell mit uns“ in Bezirk, Olfen,
gerade, Marienungasse 2000 K.

(Hochbauamt.) Da das Hochbauamt,
müsse der Gemeindevorstand
Präsident und Kirchner zu mit
Ordnung ihrer Funktionen
als Gemeindevorstand verfahren ist,
müsse für Freitag den 13. Mai
Jah 5 Uhr in der Sitzung der Kreis-
verwaltung 2 Mitglieder des
Hochbauamtes anzuweisen.

(Gemeindevorstand.) In der letzten
Sitzung des Hochbauamtes wurde
der städtische Oberingenieur
Johann Kreyer, welche durch
als Leiter der städtischen
Gemeinde fungiert; die Halle
eines Bauamtes extra statum
einbringen wollten. (Präsident
H. L. Dr. Müller.)

Minutenprotokoll

Sitzung vom 5. Mai.
Anwesend H. L. Wobner.
H. L. Wobner beauftragt die Gemein-
deverwaltung der Festhaltung einer
270m langen Leinwand-Wasser-
leitung in der Weinberggasse
in Döbling und der Errichtung
eines Wasserleitungsnetzes von Nr.
30 duplet mit einem Kosten-
schätz von 1350 fl. (Aug.)
Dem I. Oflorischen J. J.
Hingelsteinen wird anlässlich

des von ihm zu erwerbenden
des Baurechtsverhältnisses im
ausführlicher Form der J. J.
müsse ihm von 50K bewilligt.
Nachdem Auftrag des H. L.

Wobner wird die Errichtung
für den zur Straße abgetretenen
Grund beim Hause Nummer
Jahrgasse 76 zur 15.09 m²
von mit 10 fl. zur m² festgesetzt.

Nachdem Auftrag des H. L.
Dr. Konrad wird ein vorläufiges
Offert auf Verkauf des folgenden
Grundbesitzes der Kreis-
verwaltung - Radetzkybrücke abgelehnt.

H. L. Johann beauftragt die 2.
Stelle des Hauses Landstraße
Radetzkygasse 9 dasselbe im
bereits im Besitz der Gemeinde
ist befindet, um den Preis von
8.500 fl. anzukaufen. Der Wert
dieser Sache unter gleichzei-
tiger Errichtung der Eisenbahn-
post würde nicht im Wege.
(Aug.)

H. L. Wobner beauftragt die
Projekt für die Errichtung
des städtischen Spielplatzes zwischen
der Mähringergasse und der J. J.
müsse Jahrgasse - Kosten
15743 fl. - zu genehmigen. (Aug.)

H. L. Dr. Müller bringt ihm
Präsident der Wiener Gemeinde-
verwaltungs-Komitee, welcher
sich die schriftliche Genehmigung,
dass die über den Ring zur
Errichtung nach dem Olfen,
müsse anzuweisen bei der
vollständigen elektrischen
Energie auf der mit elektrischen
Oberleitung verknüpfeten Straße
Radetzkybrücke - Leinwandgasse -
Errichtung anzuweisen
sollen, nicht vollständig möglich,
sich vorzusehen, dass die Straße,
müsse für die Leitung der Olfen,
müsse in der Olfen gewonnen

5. Mai

132

ist, zu Ring aufzuheben. Es sei daher
früher der Gesellschaft das
Ersuchen gestellt worden, die
Wahlversammlung der oberirdischen
Leitung geneigt über den
Ring in der von der Radatz Ky.
brücke bis zum Apsaratsipfer
Wirtshaus in der Franz Josephs-
gasse bis zum Befestigungsort,
stellen zu dürfen. Nach dem
Entschlusse der Kommission wird
diesem Ersuchen mit Rücksicht
auf den Umstand, dass diese Instruk-
tionen einen geneigtigen
Charakter haben, Folge gegeben.

Dem Projekte der Wiener tram-
way-Gesellschaft für die Ver-
längerung der bestehenden
Pferdebahnlinie in der Elisabeth-
strasse in der Nähe
der Wiener Hauptbahn, für die An-
lage eines Zweisprachigen
Bahnhofs in der Elisabethstrasse zu den
geneigten Kommissionen in der
die elektrische Verbindung der
beiden in der Foulon gefundenen
Linien wird zugestimmt.

(Zusammenfassung.) Die Kommission Dr.
Langer überreichte heute dem
Luzern dem Professor Dr. Kugler
Luzern über die ihm von Prof.
unindustrialisierten goldenen
Kugler - Modelle. Dem für
die Kommissionen Dr. Kugler sind
die Kommissionen, die für die
Kommissionen etc. bei.

Wien Stadtverf.

Sitzung vom 6. Mai 1898.

Über eine neue Vorplatzanlage
Lingensmüller Dr. Lingas gemeinsamer
Mitteilung, dass mittels des k. k. k.
Klosterumbauung beabsichtigt wird,
eine Straße am Lallisberg ab,
folgen zu lassen, wird beschlossen,
die Hrn. Müller und Litz zu
delegieren, mit dem genannten
Herrn wegen Befreiung dieses
Grundstücks sich ins Einvernehmen
zu setzen.

Hr. Komar beauftragt gegen
die Aufhebung des n. ö. Landes-
schulgesetzes, sowie die Festlegung
des I. Klasse der Sammelstationen
für den israelitischen Religions-
unterricht an der Mährerbühnen-
straße Nr. 41 in
zwei geschickte Aufstellungen
genehmigt werden, ohne dass
die hierzu erforderliche geschickte
Maximalzahl erreicht ist,
den Rat des an das Ministerium
für Cultus und Unterricht zu er-
greifen. (Aug.)

Das Projekt für die Überführung
der Schulhausverwaltung an der
Kaiser-Landstraße (Klosterstraße
76) zu einer Schulhausverwaltung
und zu einem Lehrerwohnhaus
1000 fl. wird genehmigt.

Nach einem Entwurf des H. B.
Lingens werden zwei Offerte
auf Verkauf der päpstlichen
Landstelle Nr. 5 der Freiwirtschaft
lith. im Ankauf von 483.49
m² im Kaufpreis von 75 fl.
33 fl. pro m² wegen zu geringen
Anbotes abgelehnt.

Nach einem Entwurf des H. B.
Lingens wird ein Offert auf Kauf
einer Ueberlassung der päpstlichen
Ställe in der Freiwirtschaft
einer der Landstraße im L.
Ziska Ursprung, bezogen. Märsing
im Kaufpreis von 75 fl.
angenommen.

Hr. Dr. Meyer beauftragt
wegen anlässlich des Umbaus
des beiden Häuser Nr. 2 und 4, bei
Mühlengasse 2 und 4, bei
insgesamt 366.74 m² zu kaufen,
zwecklos abzutreten, bezogen. 1.50 m²
in die Herbeiführung einzubringen
sind, eine Kaufpreisabfertigung
von 175.000 fl. zu bewilligen.

(Aug.)

Nach einem Entwurf des H. B.
Lingens wird das Projekt für die
Reconstruction der Kirche in
den Freiwirtschaften
auf dem Lallisberg zu
H. May - Kaufpreis von
7.798 fl. genehmigt.

Nach einem Entwurf des H. B.
Lingens wird die Befreiung
für die beiden Häuser Nr. 23
zu kaufen 23 zu kaufen ab,
zu kaufen Grundfläche im L.
m² von ca. 149.7 m² mit 15 fl.
pro m² festgesetzt.

(Aufhebung.) Der Verkauf der
Freiwirtschaft ist für mehrere
(Vandenberg) im Kaufpreis angenommen.
Die Aufstellungen werden sich sofort
an die Freiwirtschaft angeschlossen und
demnach beim Freiwirtschafts-
Lingens - Kommando Josef - und Dänke
Nr. 4 in der Kammer
Kaufpreis angenommen werden.

(Nun Landwehrkapern.) In der
früheren Sitzung des Hauptvertrags
sahen wir die Verpflichtung
über eine Offiziers- und
Landwehr-Commune, ob die
Gemeinde hier genügt wäre,
der R. K. Landwehr einen Kapern
verbien für ein Regiment
mit 100 und drei Bataillonen
in Gemeindegabern von hier
beizustellen. Der Kaiser hat
verträgt, so sein von der
Gemeinde hier für das im
Jahre 1839 in hier aufstellende
Landwehr-Regiment die so
fordern Kapern beizustellen,
nämlich 1.) die von Gemeinde,
welche jedoch auf Grund der von
ihnen eingesetzten Offiziere
unmittelbar beizustellen die Summe
von 800.000 fl nicht überschreitet
und 2.) die seitens des Mini-
steriums für Landesverteidi-
gung durch 25 aufzunehmende
folgende Jahre zu leistende Zinsen-
vergütung für diese Kapern
mindestens einem jährlichen
Leihzins von 54.000 fl zu
geben. Der Hauptvertrag bestimmt
zu diesem Zweck eine Grund-
parzelle im Umfange von ca.
18000 bis 20.000 m², welche von
der veräußerten Grundstücke
einseitig, dem linken Ufer des
Rheins und der Damm der
Rhein- und der Verbindungsbrücke
im Leiningerthal anzuweisen
gesehen ist. Zur Veranschaulichung
dieser Transaktion ist ein fünf-
gliedriges Hauptvertrags-Comité ^(siehe)
welches die Comission zur Ver-
wirklichung des oben erwähnten Ge-
meinde- und Grundbesitzes
für den Bezirk Sitzung beizubringen
sollen. Dieses Comité für
zu ernennen, auf Ruzen
Hagen und mit möglichster
Eile Einigung der Verhandlung.

gen mit dem Landesvertrage,
Sitzungs-Commissionen einzurufen
sollen und geeignete Schritte
zutragen dem Hauptvertrage
legen. Dem mit dem R. K.
Landesverteidigungs-Mini-
sterium einzuliefernden Haupt-
verträgen sind die von
Offiz. jedoch eingesetzten
Planblätter zu Grunde zu
legen. Diese Verträge sind
anzunehmen.

(ad. Jubiläum - Anstaltung.) Seit
während sind bereits viele frei-
willige Freiwilligenvereine aus
Ober-Österreich, Tirol und
Mähren für eingeleitet, welche
indessen ein Mustervereine,
Leistung nicht bewerkstelligen,
sondern in Folge oder bei
dem byrr. Vorwender abstei-
gen. Wegen Anstaltung fünf
wofolgt jedem der eingeleiteten
Freiwilligenvereine von mehr als
21.000 Mann, welche als Delegierte
der 350.000 österr. Freiwilligen
Freiwilligenvereine zu bezeichnen
sind aus Leinen kommt ein
Muster fünf Freiwilliger
Männer, von welchen einige
1870/71 der Feldzug in
sich mitmachen und wofolgt
Anstaltung sind.

(Hauptvertr.) In dieser Angelegenheit
(H. V.) hat der Verein
P. Francischer (siehe) in
im 49. Jahrgange. Der
welcher der Verein
dieser Angelegenheit
nach dem langen
Haupt-Vertrags-Comité
Leininger.

Communal-Correspondenz Hieserthofer
Journalgaber in Redaction Rind. Hieserthofer III. Josefstadtstr. 32
3. Josef. No 110 Druck von R. Hieserthofer
Wien, Samstag 7. Mai 1898

(Freiwillige Feuerwehr) Die Wiener
freiwillige Feuerwehr-Lösung
gestaltete im letzten Sitzung
tag am 14. monatlich 15. An-
griff d. J. das fast über 25 jährige
alte Landhaus. -

Der Capitan d. Feuerwehr-Unter-
stützungsausschuss teilte im Laufe
des Monats im das 25. jährige
jubiläum Landhaus. Als derselbe
gegründet wurde, war es nicht
das Feuerwerk zum das freiwillige
Lösungsausschuss noch schickte bestellte in.
selbst von Wien nicht zu unterscheiden
Treffpunkt unterhalten der Feuerwehr
wollen Justiztion der Feuerwehr
oder fallen der Mangel der
den Erfolg auszubehalten Lösungs-
und Rettungsausschuss zu be-
klagen. für die Feuerwehr nur
in Rinder Weise vorgelegt. Dem
Landhaus, immer Lösungs-
die unermüde und selbständigen
Erfahrung zu bieten, ist in
Einsicht notwendig ^{über} ^{der}
Krankheit Angehörigen, monatlich
Jubiläumsausschuss selbst beizugehen
Feuerwerk und Feuerwerk
Leistungen der Wiener und
Landhausfeuerwehrmänner in
Rettungsausschuss (Feuerwerk- und
Mittelschiff) durch Geldgewinn
auszubehalten, wodurch das
jubiläumliche Feuerwerk
halten. Es ist sehr zu wünschen, dass
die Feuerwehr für dieses Jahr
wissenschaftliche Justiztion, welches
auf dem baurechtlichen Gebiet
besonders vorzugehen, im
Laufe der Zeit kein Ansehen
wollen haben, und dass in Selbst-
einer Zeit das die Erlaubnis das

besprechenden Jubiläum, welches
mit einer unerschütterlichen
von städtischen und freiwilligen
Feuerwehrmännern verbunden
sein wird, zu sein und wenn
fast 25 Jahren aus der Wiener
Gesellschaft und von öffentlichen
Justiztion einbringen. Die
Jahre der der Feuerwehr und die
zahlen Feuerwehrmännern
bezogen isten Jubiläumsausschuss
gründlichen Beiträge einfluss-
lich der Feuerwehr beträgt sich
seit 1873 auf ca. 100.000 fl. -

Samstag den 5. Juni fällt die
freiwillige Feuerwehr-Erklärung
ist 25 jähriges Jubiläum
ab.

(Communal-Obereiter) Der wichtigste
Klagen darüber eingeleitet sind,
dass die Kaufmänner städtischer
Verwaltung manchmal ungenügend
ein Jahr lang bei der Gemeinde
abhängen, bevor die Verwaltung
prüfen zur Überzeugung ausge-
misst werden, würde vom
Gemeindeverwaltungsamt der
die Magistratsdirektion und die
städtische Verwaltung ein Coloss
finanzgebühren, auf welchen
die Steuer zu beibringen sind,
dass in Einklang mit aller Lu-
festlegung der Verhältnisse-
Veränderungen abgefallen werden
und positiv unmöglich die
Überprüfung der Kaufmänner
erfolgen.

7. Mai

135

(Anfall.) Früh früh 4 Uhr ist
 der verdienstvolle Leinwandmann
 der freiwilligen Feuerwehr
 Gariboldi Josef Reich gestorben.
 Der Verbleiben war bei der letz-
 ten Jahresversammlung unermüdlich
 thätig und zog sich ein Leiden
 zu, welches ihn jetzt hinwegrufft.
 Das Leichenbegängnis findet
 Montag den 9. d. M. früh 5 Uhr
 nachmittags statt.

(Vitzierungen im Rathhaus.) Der
 Gemeinderath soll in der Kom-
 manden Woche Freitag früh
 5 Uhr nachmittags im Platten-
 sitzen ab, auf dem Tagabod,
 wenig wenig die Stadt noch
 zwei Mitglieder der Stadt,
 welcher steht. Die Gemeinderath
 werden deshalb zwei dieser Vitzier-
 mit dem Bemerkung im Auge,
 dass ein ungenügsam,
 das Verbleiben von derselben
 der Wunsch der Gemeinderath,
 mandats nur sich zieht. —
 Stadtrathssitzungen finden
 Montag, Mittwoch, Donner-
 tag und Freitag 10 Uhr nach-
 mittags statt.

(Vormerkung.) Das Projekt der neuen
 Mauer Vormerkung - Gesellschaft
 für die Änderung der Galerien,
 Lage von Leinwand der Stadt
 zwischen der Mauer - und Gal-
 lerygasse in Oberrain wird
 vom Eisenbahn - Ministerium
 prinzipiell genehmigt. Die com-
 munitale Vorführung findet
 in Leipzig der nächsten Tage

(Anfrageologische Gesellschaft und
 wissenschaftlicher Club in Wien.)
 Die Mitglieder dieser Vereinigun-
 gen werden am 18. und 19. d. M.
 ausüblich eines Ausfluges nach
 Kremsmünster und Gallspitz am
 See reiten. Im Sinne des Vereins
 Reiten hat sich ein Comité ge-
 bildet, welches den Gesellen einen
 Festabend veranstalten wird,
 zu welchem die Stadtgemeinde
 ein Regiment - Regale bei-
 stellt.

(Gesellschaftliche.) Die abgelaufenen
 letzten Wahlen des patriotischen
 Club der Arbeiter - , Arbeiter -
 Arbeiter - , Arbeiter - ,
 Arbeiter - , Arbeiter - ,
 Arbeiter - und Arbeiter -
 Arbeiter , Arbeiter , Arbeiter ,
 für die Arbeiter - Arbeiter
 in Wien werden heute der
 Stadtrath genehmigt.

(Hilfungen.) Aus der Kaiser-
jubilarischen - Hilfung istarr. ung.
Affacierung - Justizide zur Unter-
stützung mangelhafter Hilf-
wesenmänner und deren hinter-
bliebenen kommen für
35 Hingardien à 100 K. zur Ver-
teilung. Gesuche, welche unge-
fährlich eingereicht sind,
müssen bis längstens Ende d. M.
bei der gemeinsamen Hilfung,
1. Bez. Hingardienposten 36-38
einlangen. Gesuche um Unter-
stützung sind für allgemein hin-
zu jeder jederzeit eingereicht
werden. Aufpreisbezuglich
sind jeweils freiwillige als
Lohn- - Hilfsmänner,
bezugnehmend deren hinter-
bliebenen. - Aus der Minister
Lohn der Unter- Hilfung gelangt
ein Hilfsgeld à 400 fl für über-
lebende Familien zur Unter-
stützung, aus der L. G. Goldstein
Hilfung 140 fl zur Unterstützung
von israelitischen Waisen,
aus der Oberst Jambel' Hilfung
190 fl für israelitische Armen
zur Unterst. Gesuche sind
bis längstens 31. d. M.
bei der israelitischen Hilfs-
gemeinde 1. Bezirk, Kisten-
platzgasse 4 zu überreichen.

(Ansetzung.) In der letzten Zeit
werden fast sämtliche Leiter
der städtischen Jungkassen - Ab-
teilungen bei der neu organi-
sation Bezirksämtern an-
gesetzt.

(Freiwilligen des Vereins.) Ein
übermühter Mann sollte sich
am Montag nach dem Abbruch der
freiwilligen Feuerwehr vom
Ausstellungsgelände nach dem Hotel
ab; in einer, unsere Freunde
Mann zufluchtend Spritze fesselt
sich ein Löschmeister auf der Treppe.
Drei weitere Kameraden sind
sich zum Aufbruch beiläufig
folgenden zufallen: Kameraden!
Aus Noth sind wir, aus Ost und
West sind wir festgelegt, um
unseren Kameraden zu helfen.
Es sind uns, vielleicht auf
Nimmerniederstufen kommen,
lassen wir den Verein: Ost
und West für unseren Kameraden,
Ost und West für unsern Kameraden.

Die in der Runde stehenden Helfer,
männer werden die Jahre ab
und wiederholen den Verein.
Aberm brauch stehlen sie immer,
helfer selbst aus, in welchem
Zeit-, Tag- und Jahres-Rufe
sich mit köstlichen Klau-Rufen
vermischen.

(Arbeits - Ergänzungsausschuss.)
Der Bezirks-Magistrate wird
der Land- und Möbelfabrikation
Ausschuss, in Form der
Zustandsetzung Josef Jany, der
in Sitzung der Magistratsbe-
rath Karl Kessler, in Riv.
Vollstreckung der Juristen
Karl Peter und Karl Jöbinger
zu Ausschüssen ernannt.

Communal - Correspondenz Hiebertsches
Gewinngeber und Redakteur Rud. Hiebertsches Nr. 32
8. Jahrg. Nr. 112 Druck von R. Hiebertsches
Dienstag 10. Mai 1898.

Herrn Stadtrat
Bilgung vom 10. Mai 1898
Herrn Stadtrat F. L. Hiebertsches

Herrn Müller referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Das Projekt für die
Beschaffung von Büchereibüchern
für die Schule in der Gemeinde
Hiebertsches wird mit einem
Kostenanschlag von 3763 fl.
genehmigt.

Der Herr Stadtrat referiert
über den Antrag des Herrn
Stadtrat über die Beschaffung
von Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Herrn Müller referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Der Herr Stadtrat referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

mit einem Kostenanschlag von
3763 fl. genehmigt.
Herrn Müller referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Herrn Müller referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Das Projekt für die
Beschaffung von Büchereibüchern
für die Schule in der Gemeinde
Hiebertsches wird mit einem
Kostenanschlag von 13 fl.
genehmigt.

Das Projekt für die
Beschaffung von Büchereibüchern
für die Schule in der Gemeinde
Hiebertsches wird mit einem
Kostenanschlag von 2535 fl.
genehmigt.

Herrn Müller referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Herrn Müller referiert über den
Antrag des Herrn Stadtrat
über die Beschaffung von
Büchereibüchern für die
Schule in der Gemeinde
Hiebertsches (Stadtrat)

Communal-Correspondenz Stierhofer

Journalgeber und Redakteur Rud. Stierhofer W. Josephstrasse 32
8. Jahrg. Nr. 113 Wien, Mittwoch 11. Mai 1898.
Zweck von R. Stierhofer

(Communalar und Armenpflege
in Wien.) Oulapoliq der jübi-
läums-Ausstellung wird in
Auftrage des Gemeinderaths
vom Communalpräsident des
Magistrats (Kassant Karl
Tschann) eine Commission
verordnet, die gewisse
Punkte einer Studie der
Ausstellung des Communal-
instituten der Stadt Wien
bildet. Nach einem Rückblick
auf die geistliche Entwicklung
der Wiener Communalinstitute
wird die Organisation der
öffentlichen Armenpflege ge-
prüft, wie sie sich seit Ein-
führung des Communalinstituts durch
Kaiser Josef II. unter Leitung
des Regiments, später durch
den Gemeinderath gestaltet hat.
Das alte Losverfahren der Ge-
meinde der Armenpflege durch
Individualisierung zu vorzuzie-
hen, zeigt sich für be-
sonders in der fortwährenden
Verengung der Armenpflege-
masse von 474 i. J. 1872 auf
1799 Gemeinderaths und 442
Hausväter und Hausmütter
i. J. 1898 gestiegen ist. Ein beson-
deres Kapital ist den beständigen
Commissären, ein weiterer
der Spitzgebühren über das
Communalar gesondert in
und in diesem in. A. auf die
beständige Masobelastung,
welche das gemeindele Gemein-
schafts für die Gemeinde voran-
sichtlich zu Folge haben wird,
hingewiesen. Einem breiten

Rein nimmt die Darstellung
des Unterstützungsmaßes
ein, wie der zu entnehmen
ist, dass nicht nur die Zahl der
Unterstützten, sondern in
einer gewissen Grade das Alter,
auch der Unterstützungen ge-
stiegen ist. So vor allem die
Zahl der Pfändner des Ar-
menvereins von 10.338 i. J.
1863 auf 21.014 i. J. 1897, der
Gesamtbetrag der Pfändner
betrug von 380.366 fl. auf
1.357.232 fl. Es hat sich demnach
in diesem Zeitraum die Zahl
der Pfändner verdoppelt,
der Aufwand für sie aber
verdreifacht. Eingehende Be-
sprechung findet auch die für
den Ar- und Arbeits-
lohn, sowie für den Armen, Kranken
in die öffentlichen Armenpflege
in den öffentlichen Armen,
manche von den Armenvereinen,
zustehen. Es ist vor allem
zu verfolgen, wie die Ge-
meinde die Armenvereine
halten, welche sie in völlig
unregelmäßigen Zwischen-
räumen unterhalten, bezogen
wenn, der wiederum, wie
tun sie. Sympathische Arpo-
denungen selbstverständlich aus-
gestellt in. Der hat man
den Aufwand gemäß in
verändert hat. Die letzten
Jahre beschäftigen sich mit der
offenen und geschlossenen
Armenpflege in Wien,
wie auf die in diesem Abende
die Gemeinde unablässig nach

Projekt für die Verlegung
des Kanals in der Jurisdiktion
Straße u. Ungerstraße im
Bezirk Landstraße mit einem
Kostenaufwand von ca.
21.000 fl genehmigt. Die Stadt,
begründet durch die
einen Beitrag von 8.000 fl
zu dieser Arbeit.

Auf Befehl des H.R. Graf
werden die Projekte für Kanal,

kanal in Ottakring Damm,
badgasse (Kostenaufschlag 966 fl)
Dreifachgasse (Kostenaufschlag
1144 fl) und Korymbos und
Zufuhrgasse (Kostenaufschlag
8531 fl) genehmigt.

Auf einem Antrag des H.R.
werden die freiwilligen
Anträge für die
Regulation der Gasse in
Latzung von 154 fl bewilligt.

Auf einem Antrag des H.R.
wird mit der Damm-
leitung des Jurisdiktion
Kaufstraße 59 auf dem Hofraum,
bestimmte vorgeschrieben und
den Parteien genehmigt werden.
Auf diesem Terrain wird die
Erweiterung der Kanalgasse zum
Spielplatz eröffnet werden.

Auf einem Antrag des H.R.
wird die Verlegung
eines Kanalabschnittes in der
Lindengasse in Gützing - Kosten
280 fl - genehmigt.

Auf einem Antrag des H.R.
Dr. Hüfner wird dem Herrn
Regulierung für die am
26. Juni l. J. abgefallene
Gasse 200 K als Pfand der
Stadt Wien bewilligt.

Auf einem Antrag des
H.R. wird für die Um-

gestaltung der Holz- und Holz-
Kanalanlage im Fintabtrakt
des Hofgebäudes Josephstadt
Zugasse 7 in der Ungerstraße
mit einem Kostenaufschlag von
11307 fl genehmigt.

Auf einem Antrag des H.R.
wird das Projekt für
einen Überfallkanal aus dem
Längstrassenkanal in der
Unger- und Gützinggasse
- Kostenaufschlag 3843 fl -
genehmigt.

für die Instandsetzung der
Zufuhr und Abfuhr
der der Ottakring- und
in Ottakring, im Bereich
Haupt- und Kosten-
3306 fl bewilligt.

Die Herren von Ottakring,
begn. Instruktionen in der
Bezirk Landstraße, Mar-
garethe, Gasse und
Wiedlung werden genehmigt.

(Aus dem Sitzungskleit.) Gestern
abend fand die Sitzung des
im ca. 3 stündigen Sitzung ab, in
welcher über die Angelegenheit
des freiwilligen Parteiabwands
im Bezirk Gützing bei der
im J.H. vorgeschriebenen
Latzung gesprochen wurde. Es
wurde beschlossen, im Namen der
Zugasse an der Hof-
Wiedlung zu erklären, der Sitzung
kleit für bewilligt, liberalen
Kandidaten für die Sitzung zu geben,
in dem Sinne besprochen wird,
dass keine Kandidaten jüdischer
Konfession vorgeschlagen werden.

Comm. Corr. Stiefenhofer

11/r. 1898

Gemeindevorstand im Bezirk
Studen. Früh wurde die in,
folgt der Ablehnung des Herrn
Ersten Ladner vollständig
geworden. Erst wurde
Mitglied des Gemeindevorstandes
im Bezirk Studen, erster
Wahlkörper vorgenommen.

Von 451 Wahlberechtigten waren
173 an der Urne erschienen.
Gewählt wurde der liberal
Candidat Dr. Ferdinand
Juchacz mit 165 Stimmen.

Bei der am 30. März stattgehab.
ten Wahl erhielt der soziallib.
Candidat Erster Ladner
225 Stimmen, während auf
die antiparlamentar. Candidaten
77 bis 89 Stimmen entfielen.
Abgegeben wurden 323
Stimmen.

H. R. Haffely referirt über die
 Veranlassung der Kassenreparatur,
 lüme in den Lagen 2 bis 19
 einflussreich das 12. Lagen
 ab 1. Juli l. J. und beantragt diese
 Arbeiten im Auge einer öffentli-
 chen Offertenverhandlung zu setzen.
 Dem und die diesbezüglichen
 Bedingungen zu genehmigen.
 Die Kassenreparatur werden
 mit dem Zeitvertrage des H. R.
 Zinsbach vereinbart, worauf
 eine Offerte auf Übernahme der
 Kassenreparatur mit nicht garantier-
 ten Hagen zu erlassen sein.
 Die von demselben Kassenreparatur
 untergefallenen Arbeiten betref-
 fend die Kassenreparatur einer öffent-
 lichen Verhandlung wegen Veranlassung
 des Marktkassenreparatur und die
 für die Kaufmännische in den
 Lagen 2 bis 19 erforderlichen
 Kassenreparaturarbeiten werden
 gleichfalls genehmigt.

H. R. Dr. Hüfner bringt den Ge-
 latsch der K. K. u. d. Hallertauer
 betreffend die Genehmigung
 des Kaufmännischenvereins für
 die mit Pferdern betriebenen
 Lagen der Winter-Veranstaltung-
 Gesellschaft für die Zeit vom
 10. April 1898 bis 15. April 1899
 zur Kenntnis. Hier bezüglich
 genehmigt werden in. zu. betreffend
 die Veranlassung des Herbst-
 glanzes in 2 Teilen in. die zu
 Herabsetzung von Hagen zu den
 ersten fünfzig Jahren der wasser-
 deren Eisenbahn besetzt sind
 die Hallertauer die Kaufmännische
 mit Rücksicht auf diesen
 Kaufmännischen vereintragt der K.
 ferner den Gelatsch zur Kenntnis
 zu versetzen. Es soll in
 demnach folgende Bestimmungen
 der Kaufmännischen seitens der
 Hallertauer vereinbart werden: Die
 Kassenreparatur des Kaufmännischen

Kassen reif allen Werken bis
 9 Uhr abends, die Veranlassung
 des Marktkassen reif den feinen-
 Joseph - Gini greiffen der
 Offerten - und der Kaufmännischen
 bezieht in. in der Markt Kassenreparatur

Ungenügende in der Lagen Marktlagen-
 Döbling; Der Abgang der
 letzten Hagen von den feinen,
 platieren in den Kaufmännischen
 unter um 12 Uhr, in Hinder
 um halb 12 Uhr nachts. Der
 Kaufmännische betreffend die feinen
 Kaufmännische des Kaufmännischen
 Kassen werden in Kaufmännischen
 einigung getragen, als der Kaufmännische
 Gesellschaft mitgetragen werden, auf
 den Kaufmännischen Kaufmännischen
 Kaufmännischen und Kaufmännischen
 Kaufmännischen - Kaufmännischen - Kaufmännischen
 unter dem Kaufmännischen
 Kaufmännischen Kaufmännischen oder sonst
 dies betreffend, bezogen auf Kaufmännischen
 von Hagen derzeit nicht möglich
 sein sollte, den Kaufmännischen der
 Kaufmännischen Hagen zu den
 Hagen. Einflussreich werden der
 Kaufmännischen Gesellschaft nach der Kaufmännischen
 Gesellschaft, in der Markt Kaufmännischen
 Kaufmännischen Kaufmännischen - Kaufmännischen der
 für die Zeit von 6 bis 7 Uhr
 abends Kaufmännischen Kaufmännischen
 in Kaufmännischen; Kaufmännischen Hinder
 Kaufmännischen bis 8 Uhr abends
 Kaufmännischen.

Dem Kaufmännischen der Kgl. Lagen,
 Bildungsausschuss in Lagen,
 Kaufmännischen Kaufmännischen Kaufmännischen
 nach dem Kaufmännischen Kaufmännischen
 in der Kaufmännischen Kaufmännischen
 Kaufmännischen Kaufmännischen Kaufmännischen
 Kaufmännischen, wird folgen gegeben.

Kauf eines Jubiläumsgeschenken = Anstellung.

Der Herrmann, Kaufmann in der -
Kasse im Lazarett sitzend -
verpflichtet von 25. bis 29. Juni
L. in Chalons-sur-Saone zum goldnen
Jubiläum (1817) eine L. u.
behörden. Kaufmann = Anstellung
in Verbindung mit einer Lotterie
daran Kaufmann erhöchst
zum Jubiläum von Chalons-sur-Saone
Herrmann Kaufmann erhöchst
unmittelbar erhöchst erhöchst
werden wird.

Ein Döbling: Viel Kaufmann
aus Chalons-sur-Saone und Chalons-sur-Saone
haben sich an die Bezirks-Verwaltung
des Bezirks Döbling mit
der Bitte erhöchst, für die
Erhaltung eines städtischen
Voll- und städtischen im
Centrum des Bezirks und
gegen die Erhaltung eines
städtischen städtischen in Chalons
Chalons-sur-Saone erhöchst zu erhöchst.

Der gemeinte Bezirks-
erhöchst erhöchst für die
Erhaltung des städtischen und städtischen,
dies erhöchst aber erhöchst das
städtische erhöchst.

(Erhöchst) Am 2. und 3.
Juli erhöchst der Erhöchst
Mittelbau des städtischen 30-jährige
von Chalons-sur-Saone. Unter erhöchst
wird erhöchst das 13. u. d. städtischen
fast erhöchst. - In städtischen
wird das städtischen städtischen
des städtischen - erhöchst im
Jahre erhöchst. Die erhöchst
Jugend - erhöchst erhöchst
Zusatz erhöchst das städtischen
auf der Erhaltung erhöchst
von.

(Dr. Kaufmann erhöchst) Am 2. und 3.
Juli erhöchst der Erhöchst
Mittelbau des städtischen 30-jährige
von Chalons-sur-Saone. Unter erhöchst
wird erhöchst das 13. u. d. städtischen
fast erhöchst. - In städtischen
wird das städtischen städtischen
des städtischen - erhöchst im
Jahre erhöchst. Die erhöchst
Jugend - erhöchst erhöchst
Zusatz erhöchst das städtischen
auf der Erhaltung erhöchst
von.

(Erhöchst) Ein Erhöchst erhöchst der
Holland. Am erhöchst Direktor
des städtischen in der Erhaltung
(erhöchst am 4. Oktober 1817)
Herrmann Kaufmann und erhöchst
valla von Erhöchst erhöchst
Lund die Erhaltung und des
Mittelbau erhöchst erhöchst
die städtischen erhöchst
erhöchst erhöchst
erhöchst erhöchst

12. Mai' Mittwoch -

1895

Dr. Raimund Gröbl. Jurist
seit 86 ist Gemeindevorstand
Dr. Gröbl in seiner Stellung

I. Bez. freisprengung
gefordert. Dr. Gröbl ist am
1. August 1897 in Wien
geboren, absolvierte hier die
Studien 1890 zum Doktor
promoviert. 1888 wurde
er zum Gemeindevorstand
des k. k. Bezirkes Landwasser in
dem Gemeindevorstand mit
Präsident in. im Jahre 1889
in dem Landtag gewählt, dem
er bis 1890 angehört. Bei
der Wiener Wahlordnung im
Jahre 1891 wurde Gröbl
in dem Wahlkreis gewählt.
Nach dem Verfall des Reiches
wurde er zum Mitglied d. Reichsrath
1892 zum Reichsrath gewählt
in Wien. In dieser
Stellung hat er sich die
Aufgabe in parlamentarischer
Arbeit gestellt, dass die
nächstbestehende Fortschrittler
sind. Am 14. März 1894
wurde Dr. Gröbl von allen
den Mitgliedern des Reichsrathes
Dr. Gröbl zum Reichsrath
für die Reichsrath. Position,
seit Wien gewählt in. am
14. März 1894 zum Reichsrath
gewählt.

zu der Stadtverwaltung und,
wobei Dr. Gröbl auf seine

Geburts bei Markgrafendorf,
der Markgrafendorfer
in der Umgebung der
städtischen Landgemeinden
neue bei Organisirung
von Kindern zum vorkommt.
Seine Tätigkeit. Gleich
dem ersten Jahre seines
Dienstes wurde er mit
dem Kaiser über eine
Verfassungsreform
betraut, in dessen Folge
die Verordnungen und
die Regierung durch
zu Ratzen freigegeben
Die dem Reichsrath
der Maximilian der
Vorrede mit Wien
nach Dr. Gröbl hat
den Reichsrath. so für
gibt als Kaiser
bei der betreffenden
Umgestaltung der
Gemeindevorstände, hoch
in der vorerwähnten
Fragen zum allgemein
in. Konstitution der
den Tag in. hat sich
bei der Verfassung der

verwirklichen Wien
mit nach dem den
folgenden politischen
Veränderungsperiode
bliebende Markgrafendorf
den. Reichsrath für
Jahre hat seine politische
neue unermüdet Tätigkeit
teil in der Reichsrath
durch Verfassung der
Reichsrath - Reichsrath
verwirklichen. Als die
bis Jahre in Wien,
den Reichsrath befindet,
hinein fortgeschritten
Partei unermüdet
den im Reichsrath 1895
verwirklichen Reichsrath
mit dem gemeinsamen
Reichsrath eine neue
nach als die gleiche
den Reichsrath im Reichsrath,
durch Reichsrath. den
bisherige Reichsrath,
Reichsrath ist Dr.
Reichsrath hat seine
Reichsrath Reichsrath
Reichsrath Reichsrath

den Reichsrath der Reichsrath,
politischen Reichsrath,
bei Dr. K. Reichsrath
Reichsrath Reichsrath,
infolge Reichsrath Reichsrath,
Reichsrath Dr. Reichsrath
Reichsrath Reichsrath, 15.
Reichsrath Reichsrath,
nach dem Reichsrath Reichsrath,
den Reichsrath Reichsrath
i. Reichsrath Reichsrath
1895 Reichsrath Dr. Reichsrath
Reichsrath Reichsrath
mal wieder in der Reichsrath.
Reichsrath Reichsrath
in der letzten Reichsrath
infolge Reichsrath Reichsrath,
Reichsrath Reichsrath Reichsrath
Reichsrath Reichsrath Reichsrath

Communal-Correspondenz - Kiefenkofen
Verantwortlicher u. Redacteur Rind. Kiefenkofen Th. Josephstädterstr. 32
3. Jahrg. N^o 115 Druck von R. Kiefenkofen
Dienstag, Freitag 13. Mai 1898

Hierher Herbeif.

Vergütung vom 13. Mai 1898.
Voritzender Bürgermeister Hr.
Lüpf.

Nachdem Auftrag des H^oB. L^omann
werden die functionirungsfähigen
in den Communalämtern der Bezirke
Zimmerung, Miedlung, Forderung
und Finanze bestätigt.

H^oB. Grünbeck beantragt die
Behaltungsverpflichtung für die Erhaltung
eines Lössaufschlages nächst der
einen romanischen Feilengasse
Pflanzstraße mit einem Kosten-
förderbetrag von 5850 fl. (für die
Maßnahmen) zu genehmigen.
Das Gebäude ist dem H^oB. der
Kasse aufgeführt und ist
taugl. (Aug.)

H^oB. Dr. Kiefenkofen beantragt die
Einrichtung einer Verwaltung von
Friedensarbeiten für Meister und O^oner,
welche in der Zeit von 18. bis
21. d. M. in der Friedländerstraße
Lüpf stattfinden werden, für einen
Einsatz der Stadt Wien 100 K in
Gold zu bewilligen. (Aug.)

Derselbe befragt über die
Anfrage des Dr. Kiefenkofen
eines in der Flüssigmachung der
Mitgliedsbeiträge der Gemeinde
Wien von 1897 und 1898 im Betrag
von je 1000 fl. zu beantragen dass
Anfrage Folge zu geben. Dieser
Antrag wird angenommen. Ob
feststehend der Betrag wird
über die vom

Dr. Kiefenkofen beantragt
auf Grund der Gemeinde Wien
aus diesem Jahre beurlauben zu.
Der Betrag ist gesamt, ungeachtet der
Personen nicht vollständig imge.
verpflichteten Leistungen, mal.
für die Gemeinde Wien in der

letzten Jahresabschlussrechnung nicht,
gezeigt war, den Rücktritt aus dem
Namen anzunehmen und zu
klären, dass es der Leitung der
Namen überlassen bleiben muss,
der Gemeinde Wien zum Besten,
sachlich zu genehmigen, welche es
dieselben ermöglicht, dem H^oB.
eine wieder beizubringen.

Nachdem Auftrag des H^oB.
Lüpf wird von der Verwaltung
der Continuitätsämter für die
Stadt Wien eine in Wien bei
Maurermeister Ungewiss genehmigt
und das Projekt für das Gebäude
- Kosten 5.443 fl. 22 kr. - genehmigt.

H^oB. Lüpf beantragt die
Einrichtung von 4. und 5.
Gemeindeämtern in 4. und 5.
Bezirk mit, Besondere
zu bezeichnen. Derselbe Name
für eine der aufgeführten
Miedlung - Besondere
zu bezeichnen, so dass der ganze
Antrag in 4. Bezirk von
Gemeindeamt No. 1 genehmigt
gen bis zum Besondere
die einseitige Besondere,
Besondere" fest.

Nachdem Auftrag des H^oB.
Lüpf wird der Kleinhandels-
aufstellung in Wien
eine Tribüne von 400 fl. be-
willigt.

H^oB. Dr. Mayer beantragt
von der Verwaltung einer
Person Besondere auf dem
Namen Markt abzugeben und
den Magistrat zu beauftragen,
wegen Erhaltung einer

indischen Sabinsmitausfall auf alle
festen Löhne zu stellen. (Aug.)
Dem Dalailprojekte der Stadt
für die Widmung bei der Über-
führung des Junggoldmühlens,
das in Folge der Landesplanung
Junggoldmühl wird zu gesteuert

Nach einem Austrage des N. L.
Dr. Nimmeyer wird dem Ober-
rat des Ministerialrats für die
Aufgabe im Oberministerium des
Ministerialrats des Mini-
steriums für Erlasse und
Anträge für jede Bezirk-
schon Folge gegeben.

Die Systemisierung von zwei
Gebäudeverhältnissen für die
Mischbau im Nationalgebäude
Mischbau der Stadt
wird genehmigt.

Dr. Kauer verspricht über
die Frage der Finanzierung des
Lehrerbauwerks. Mit Rücksicht
auf die Höhe der Kosten, welche
für den Bau des Gebäudes
von ca. 236.000 fl. stellen
wird beschlossen, diesen Bau
stufenweise zu stellen zu lassen.

Der Magistrat wird beauftragt,
wagt im Projekt für den Bau,
auftrag für den Bau des Lehrerbau-
werks in der Straße zwischen
der Fingergasse Junggoldmühl und
der Raufgasse vorzulegen.

Dieselbe bezieht zur Kenntnis,
dass das Ministerium für Erl.
und Anträge des Ober-
rates der Gemeinde dem auf
Kaufliche Überlassung der iso-

genannten Realität Fingergasse, Fingergasse 59, Niffelgasse 14
für die Erbauung des K. K. Staats-
gymnasiums nicht acceptiert
sind u. sich für die Frankl'schen

Grundstücke in der N. L. nicht
finden. Der betreffende
Intimations-Brief des Landes-
präsidenten wird mit dem
Grundriss des Gebäudes zum
Kaufpreis genehmigt. Im Ober-
rat wird dieser Kaufpreis bean-
tragt derselbe K. K. der Leitung
der Gemeinde zu den Löhnen
dieser Grundstücke von 10.000 fl.
flüssig zu machen. (Aug.)

(Lehrerbauwerk Ministerialrat.)

Der Lehrerbauwerk Ministerialrat
beschließt sich in seiner vor-
gehenden Sitzung mit dem
in der Sitzung abgeordneten
Sitzungen der betreffenden Ober-
präsidenten bezüglich der gestellten
Voraussetzungen u. mit dem Ma-
gistrat betreffend des Gebäudes
ab: 1.) Es sei beim Bau des
Gebäudes (mit Berücksichtigung des
Landesministeriums) sowie für
den mit der Produktionsgenossenschaft
den betreffenden. Nachfolgend
die volle Voraussetzungen einzeln
für den; 2.) Beim Landesmittel-
Geld sei die Voraussetzungen
u. z. z. während der Monate März
bis September bis 10 Uhr vormit-
tags, vom Oktober bis April bis
11 Uhr vormittags u. während
der Abendsitzungen des ganzen
Jahresfindung in der Zeit von
7 bis 9 Uhr zu gestalten; 3.) Der

Landesminister - Ministerialrat sei
gleich dem Landesministerium
zu beauftragen u. dafür die Voraus-
setzungen u. in der betreffenden
unter anderem zu gestalten. Anders
wird der Lehrerbauwerk
die Landesministerialrat
der Regierung der Fingergasse
gasse 34 u. 36 wird beschlossen, von
dem Magistrat des Landes zu

13. Mai

147

würden, und dem eigentlichen
der genannten Fächer wegen
Lässigkeit dieser Vorarbeiten
und Vorbereitung des Vortrags
in Unterhandlungen zu sein.

(Dr. Konrad Gröbl †) Magistrats-
Director Lepsi wies in der gastei-
gen Sitzung des Magistrats-Exe-
cutivrats, dem nachfolgenden
famulieren Livyarmistat Dr.
Gröbl einen warmen Nachruf
zu sein, in welchem er dessen
langjähriger hervorragender
Thätigkeit in der Gemeindever-
waltung gedenkte, die seine
zahlreichen Execlat-Fingertafeln
des Wohlwollens hervorhebt und
dieselben insbesondere als einen
Mann bezeichnet, der sich der
allgemeinen Förderung, Beson-
ders in der Hinsicht der
und der sich stets als warmher-
zig und wohlwollender Freund
der städtischen Bevölkerung er-
weisen hat. Die Mitglieder des
Execlivrats wählten sich zum
Zweck seiner würdevollen Teil-
nahme von der Sitzung.

Der der Livyarmistat des famulieren
Livyarmistats Dr. Gröbl
word er sich aus der gesamten
Körperschaft des "Verein der Wiener
Freiwiliger" mit seinem Präsi-
denten Franz Fournier
an der Sitzung persönlich zu
Mitgliedern des Vereins befeh-
ligen. Seitens des Vorstandes
des genannten Vereins wurde
eine würdige Lobesrede
mit dem Inhalt: "Dem warmen
Kämpfer für Freiheit und
Vortritt - Der Verein der
Wiener Freiwiliger" an
der Lesung des Wohlwollens
mitgeteilt.

Friedigung für den Kaiser.

148 $\frac{13}{5}$ 898

Zulassung der Bezirkshauptmannschaften
 haben die in dem 11
 Bezirksbezirkbezirkbezirkbezirkbezirkbezirk
 und gemeinsamen Landesgesetz
 eine Friedigungskindgebühren
 zulassung des 50 jährigen Regier-
 ungsjährigkeits des Kaisers
 vorzuziehen, welche durch
 den Landesminister Dr. Linger
 tatkräftig überwacht werden.
 Als Merkmal ist folgendes Merkmal
 ferner - falls erforderlich.
 Im Ullrichschen Kreisbezirk
 in der unter dem Hauptort
 einer Landesverwaltung zum Bezirk
 hauptstadt am 27. April d. J.
 vorkommend gemeinsamen Landes-
 gesetz der Minister Melchior und
 Landesminister für die Landes-
 gesetzliche Kindgebühren bezuglich
 Friedigung mit Schluss des
 bevorstehenden 50 jährigen
 Regierungsjährigkeits des
 Hof. Durch Dr. R. v. K. Oestl.
 Majestät ferner bekannt.

Mittag

Landesminister Dr. Karl Linger
 hat den 1. Hauptort - Hallertau
 unter dem Bezirkshauptmannschaft
 und die Landesgesetz in
 der unter dem Hauptort ferner zu
 vorkommend.

Charakteristik des Markthandels im
Parillon der Stadt Wien. Es wird
an demselben Ort die Freiheit
einzelnen im Allgemeinen
ist und so viel und mehr als für
jeden Staat der Befugnisse haben
wird, wird es beifolgendermaßen
einige Eigenschaften haben, die
fast jedem Befugnis abwesend sind,
das für ihn besonders in Anspruch
ist; zu diesen Eigenschaften gehört die
mit unersättlicher Tätigkeit
und Unerschöpflichkeit zusammen,
gesamte Bevölkerung des Reichs,
besonders Marktkommissariate. Auf
und die eigentliche Freiheit
und die ungeschalteten Personen,
mitten zur Lebensmittellieferung,
Führung und Verfertigung von,
sicheren falschen (wenn
nimmlich eine große Zahl von
inanspruchnahmen Wien - und
Lohnverhältnissen zu verweisen
ist) die beifolgende Ueberzahl,
gleichzeitige Kamer, Suppl.
Dabei das Marktkommissariat
Oft als ungeschalteten wird, im
für das Unvollständige oder
Uebermaß geschilderter
Lebensmittel zu befürchten, bildet
ein unerschöpfliches reiches
Vermögen vorzüglich prägnant
als Besondere - nämlich die
Wohlwahrheit in Wien! eine
große Collection aller Gattungen
von und Maßgaben, vorzüglich
gearbeitete ungeschaltete Produkte
der reichsten Lebensmittel und
ihre Verfertigungen, eine Samm-
lung von Produkten der Länd-
schaft etc. Die Anfertigung
Gelegenheit zur Beförderung. Der
Kaufmann findet ein Tabellarium
von über 100 Gattungen nach
jeder Gattung, die zur Verfäl-
schung des Gutes oder als Ver-
fälschung dienen, während ein

zusätzlich Tabellarium über Verfertiger,
den Charakter der Waren
haben zeigt, welche zur Beförderung
von Verfertiger in Ländern
zulässig sind und jene, welche
nicht zulässig sind. Wien, welche
zum Verfertigen von Wein, Zucker,
etc. verwendet werden und
unerschöpflich, aber in Österreich
verboten sind; ein drittes Tabellarium
verweist jene Waren, welche
inwieweit diese zur Beförderung
von Verfertiger zulässig sind,
das werden. Aber auch die Ver-
fertiger und die Lokalverfertiger
wird für sein Recht. Auf dem
ist, für die Verfertiger in einem
geschalteten und unerschöpflich
ungeschalteten Tabellarium über Verfertiger,
Verfertiger und Preise der Ver-
fertiger, nämlich Lebensmittel
seit 50 Jahren zu verfertigen, findet
Länderverfertiger einen Plan
von Wien, in dem alle Märkte
und Markthallen angegeben
sind, zum Verfertigen Österreich, Wien
im das Produktionsgebiet das
auf den täglichen Fleischmarkt
kommenden Fleisch, die andere
das Produktionsgebiet der in Wien
zum Verfertigen gelandeten
Milch verhält und ein Ver-
zeichnis der Verfertiger
des Centralfleischmarkts, der Fleisch-
märkte, aller Detailmärkte,
Gallen etc.
Nur diese Charakteristik bildet
jedem dieses Befugnis und
wird sie beifolgend, wird und bei-
stehen, wenn wir sagen: Leb-
mittel und diese Lebensmittel mit
ihren Verfertiger, die, ohne ihre
Dienstleistungen darüber zu ver-
stehen, zur Beförderung der
Stadt und ihres Landes, zum
Nutz und Genuß der Käufer
leben und der Verfertiger,

mit Aufbietung aller ihrer
Kräfte diese Sache beschleunigen,
welche Expedition geschehen
sollen.

(Die Expedition ins kaiserliche Lager,
u. s. w.) Nach eingehenden Nachrichten
ist es dem Kaiser der Zeit- und
Einnahmehemmer für festes Geld, Ober-
controlor der k. k. k. k. k. k.
Lagerung Kommando gegeben, eine
Münzprüf- und Einnahmehemmer-
Abteilung für sämtliche Münzprägungen
zu organisieren, die für alle
und neue Münzen mit der größten
Präzision arbeiten. Obercontrolor
Kommando, der seine sämtlichen
Einnahmehemmer auf dem Gebiet
des Kaiserthums in Panik
besuchen u. s. w. in der Kaiser-
kammer - Organisation zur
Organisation bringt, findet am
27. J. M. sein 40 jähriges Dienst-
jubiläum.

(Kaiserliche - Besatzungswort.)
Nach einer Vereinbarung mit dem
Kaiserlichen Kommando der Kaiserlichen
und V. Ober. Landesregierung
besteht die Kaiserliche -
Besatzungswort aus dem kaiserlichen
Kommando vom 26. Juni. Die Besatzung
wird aus kaiserlichen Sold- und
Kaiserlichen Offizieren und
eine Besatzung, bestehend aus
Majors der Kaiserlichen
den kaiserlichen 4 kaiserlichen
zu Pferde und der kaiserlichen u. s. w.
Jahres. Dieser besteht die Besatzung,
mit 45 Mann stark in Uniform
an, dem folgt der Kommandant
zu Pferde und die kaiserlichen der Besatzung,
mitgliedern (ca. 500 Mann). Nach
allen diesen Nachrichten 5 kaiserliche
Kaiserliche u. s. w. ja ein kaiserliche in
der Uniform der Jahre 1696, 1732,
1809, 1848 und 1898. Der Kommandant

zur Besatzung dieser der kaiserlichen
Besatzungswort, bestehend aus
Kaiserlichen in Österreich kaiserliche
Bataillon. Der ganze kaiserliche wird von
der kaiserlichen kaiserlichen der kaiserlichen,
der der Kaiserlichen - Besatzung,
wird abgepflogen werden.

Wasser in Graßbürg.) Bei der Fahrt,
besal ihm „guten Morgen“ zu Graß,
bürg am 7. d. M. fiell der Herr.
Hochachtungsvoll 2. Augustus Joh.
Ludwig seiner Tochter, der in fol
gende Worte rückkehrte: Ja,
friedrich Naupen, wir sind be
glückt, dass der baldaufsteigende
sich nicht der Hinkingsförmig
amill bei uns. (Sehr pünktlich Na,
man, Kräfte seiner überkräften
Niedrigkeit! Zu Beginn der
70er Jahre dieses Jahrtausends
zusammenfassend ganz allgemein zu
Hintergrundsetzung steht Obacht
auf dem wöchentlich zurückläuft
Jimmal sein eigentümlich
Rolle auf. Anfangs gleich für
sichere Gründe. Es war aber
nicht so. Hauptaufklärung der
jungen furcht erschreckend, ganz
dieses mitkräftige furcht,
flüchtigen von Mitternacht
frühmorgens über Graßbürg für
Niedrigkeit nur's, das füllten
bis in unsere furchtlichen
Landschaft furchtstrahlend. So wenig
im Niedrigkeit über der furcht
sind furchtlich, wissen wir
mühsam Haupt der Na,
man Naupen mit im Ohr,
der überkräften. Die furchtlichen
Wörter furcht im „Nacht und furcht“
der Übergangspunkte dieses
erschreckenden Notwendigkeits zu
wächst unter allen furchtlichen. Das
Komm im Gedächtnis der Hauptzeit
im unterkräften. Aus furcht's für,
furcht Kräfte ist aber friedrich
Naupen - im blühen der furcht,
mit die Mitternacht furcht- furchtlich
zurückkehrte. furchtlich unkräften
gipfel furchtlich im furchtlich auf
sichere überkräften furchtlich „furchtlich“.

Mandatszurücklegung.) Der Graf,
wird Alois Zwickler, welcher
vom zweiten Auftritte der
Legation Maidling in der
Legation zurückgeführt aufgeführt
wird, fol für Mandat
zurückgelegt.

N.B. für den den furchtlichen
überkräften furchtlichen furchtlich
ist eine kleine Änderung auf
Seite 3, furchtlich 10 von unten angeht,
bringen. Anstatt 4 soll es dort
furchtlich 2 furchtlich.

16. Mai

153

1.

Händliche Gebäuche. Die händlichen
 Gebäude an der Douwvliet
 in Simonsvillage, die jetzt in Bau
 begriffen sind, sind für eine
 Leistungsfähigkeit von 86 Mill.
 bis 120 Millionen m^3 pro Jahr
 berechnet. Das Lavoirvillage der
 neuen Oranienstadt im Abstand
 von ca. 300.000 m^2 liegt oberhalb
 der Halle, wo die östl. und westl.
 Uferkanäle der Douwvliet
 überfließt. Als Grundlage für die
 Entwässerung wurde bekanntlich das
 Projekt des jungen Herrn von
 Anthonis, das durch verschiedene
 Experten abgeändert und so
 ergänzt worden ist. Jung Herr
 von Anthonis ist als technischer Leiter,
 auch in Ausführungslagen von der
 Kommune bestellt, die Ausführung ist
 dem Hauptamt übertragen und
 dieses hat speziell den Landvermesser
 mit der Leitung betraut. Als admi-
 nistrativer Beirat fungiert Herr
 van der Plas, die Ausführungsel-
 eitung wird dem Beauftragten
 überlassen.

Die drei Hauptgebäude sind in Bau
 begriffen die 4 Kesselsgebäude u.
 das Ofenhaus; außerdem kommen
 für die Entwässerung des Reinigungs-
 Hauses, das Wasserwerk - und Toiletten-
 Gebäude, das Gaswerkgebäude,
 Gaswerkgebäude, Dampfkessel-
 Gebäude, eine provisorische Wasserpumpe
 u. eine Probeprobierstation. Diese die
 ganzen Anlagen ist eine Leitung
 in Form von oder Systemen durch
 geführt, die von einander möglichst
 unabhängig sind, damit, falls in
 einem Ofenhaus eine Störung
 eintreten sollte, die anderen Ofen
 in voller Tätigkeit für den Bedarf
 antreten können.

2.

Die im Bild des colossalen Hauses
 zu geben, sind die nachstehende Zahlen-
 angaben: Der Bau erfordert nicht
 weniger als 240.000 m^3 Gestein,
 33.000 m^3 Beton und 146.000 m^3
 Mauerwerk. Die Gasabfuhrsysteme
 besitzen je einen Hauptrohr von 96.000 m^3
 je 2 Kesselsgebäude sind je einem
 Gebäudegruppe (Gruppe A u. B) ge-
 hört. Jedes der 4 Gasabfuhrgebäude
 hat einen linken Durchmesser von
 2.80 m und die Hauptstöße für die
 Leitung der Ofen betragen 12 m .
 Die Füllung der 4 Kessels mit
 140.000 m^3 Wasser erfordert. (Zur Ver-
 gleich sei hier bemerkt, dass der
 Fassungsvermögen der 4 Kessels mit
 Wasser, Dampf, Dampfkessel, Dampfkessel,
 Dampfkessel und Locomotiv mit 1.699.200 m^3
 befüllt.) Die Wasserversorgung besitzen
 die Wasserversorgung auf beiden Ufern
 der Ufer. im Hauptrohr 1.6 m u.
 im der Grundwasserhöhe 5.4 m . Die
 Wasserversorgung werden aus Ziegel,
 Mauerwerk mit Gipsputz - Lehm,
 mittel hergestellt u. sitzen auf einem
 1.7 m hohen Betonfundament. Der
 Baugrund ist ein feuchtes Schlammgebiet
 der Douwvliet u. ist nicht nur sehr
 ungesunden, sondern auf sehr
 ungünstige Grundverhältnisse. Auf
 diese Punkte wurde bereits
 die Fundamentierung auf einer
 5.6 m unter dem Terrain erfolgt
 worden. Der Dampfkessel der
 Dampf wird 8 m über dem Gas-
 faden Terrain zu liegen kommen.
 Zur Befestigung des Dampfkessels
 werden die Gebäude mit der übli-
 chen regelrechten Fundamenten
 angeordnet werden.

Das Ofenhaus war nach dem
 Projekt von Anthonis gleichzeitig mit
 einem riesigen Dache gebaut,

würde jedoch jetzt auf Grund der
 unvollständigen Ausführung in einem
 durchschnittlichen Lande ungenügend, in
 dessen Mittelstücken die Abwasser
 abgeleitet sind. In beiden Fällen
 der Abwasserleitungen sind die Öffnungen
 teilweise zu 5 Stück Öffnungen mit je
 neunmal je 9 geneigten Röhren
 werden für die Abwasserleitung an-
 gebracht. Die Leitung eines jeden
 Öffnung ist mit 2.800 m³ zu 24 Stück
 sein geneigt. Von dem Projekt
 werden 48 Öffnungen werden
 jedoch jetzt nur 36 sind fertig,
 muss auf das Öffnung nur in
 einer Richtung Länge der Leitung
 mit beiderseitigen geneigten
 Abflüsse durchgeführt. Bei der Ver-
 fertigung der Abwasserleitungen werden
 an dem entsprechenden Projekt
 nach einigen Abänderungen vor-
 genommen, von welchen die er-
 stellten der Länge der beiden
 Mittelstücken einer Linie
 Haupt- Konstruktion in der Länge
 der Abwasserleitungen sind in einer
 Dimensionen sind. Das ursprüngliche
 Projekt wird bei einer Länge von
 von 617 m eine Länge von
 beträgt 300 m betragen. Der zur
 Ausführung des Projektes für
 300 m³ Abwasser bestellte System
 (an der entsprechenden Länge
 fächer) hat bis zum Ende einer
 Länge von 35 m. Die kleinen
 Dimensionen zur Ausführung von Neben-
 räumen in der Ausführung der
 auf das Projekt für andere Anlagen.
 Das Öffnung in der Abwasser
 sind schon demselben betriebl. in
 allen Fällen betriebl. ganz fertig
 gestellt, es fehlen nur 6 Stück
 Mittel- (Dampfboiler) Dampf-
 Einrichtungen, welche erst nach

Vollendung der Dampfmaschinen
 3 Systemen fertiggestellt werden
 können. Als Vollendungsarbeiten
 für die Maschinenarbeiten nur der
 1. Oktober 1898 festgesetzt. Auf der
 Hauptarbeiten ist bis auf die Auf-
 stellung der Abwasserleitungen zur Voll-
 endung gelangt; mit der Aufstellung
 der Abwasserleitungen wird nur bis
 zur vollständigen Ausführung
 der Plätze zurückgeblieben. Von der
 Fertigstellung der Aufbauten, d. i.
 von den 180 Öffnungen sind jetzt
 sind die Öffnungen 1-40 vollkommen
 fertig u. die Öffnungen 41-110 in Arbeit
 in der Vollendung mehr oder
 weniger weit. Die Vollendung
 aller 180 Öffnungen ist bis 31. Dezember
 1899 bestimmt. Für das Öffnung
 in der Hauptarbeiten gelangt bis,
 für 8.402.000 Mark zur Vollendung.
 Von dem Projektarbeiten sind
 sind bei Öffnung A (Gebäude I. u. II.)
 die Dimensionenarbeiten mehr
 vollendet, bei Öffnung B sind die
 Dimensionenarbeiten nur 14. d.
 übernommen worden. In der
 Vollendungsarbeiten mit 1. Juli
 1. J. festgesetzt war, gelangt für
 diese weitere Vollendung der
 festgesetzte Preis von 20.000 fl.
 zur Ausführung. Der Wert der
 Reinigungsarbeiten erfolgt in 4
 Systemen; die Systeme 2 u. 3
 sind bis zur 1. Hochwasser-
 fertiggestellt, System 4 ist bis
 zur Hochwasserlinie, System 1
 bis zur Hochwasserlinie gebracht.
 Im Fundament können
 folgende Leistungen vor: Auf-
 st. 5730 m³, Dampfabbau 3130 m³,
 Fundamentarbeiten 5730 m³.
 Die Kosten werden ca. 9000 m³
 festgesetzt.
 Umbauplätze - und Fortbau =

5

Gebäude sowie das Lagerhaus,
Gebäude sind mit dem im
Lohn begriffen. Beim Erdgeschoss,
Gebäude ist der Erdgeschoss für
die Ziegelmauerwerk fertig,
gestellt, für das Dachstuhl,
Gebäude ist die gewöhnliche
Deckplatte sind die Projekte
genau fertig.

für das Fundamentwerk,
mit sind 200 m^3 Erdgeschoss
ist 100 m^3 Ziegelmauerwerk
(Kopfputzmauerwerk) fertiggestellt.

In der Holzverarbeitung
wurden seit 30. September
1897 im Ganzen 66.077 Stück
Köpfe im Spandgarnisch von
18.693.300 kg gegroßt und
übernommen. Als Aufsatz
wurden 1380 Köpfe mit einem
Spandgarnisch von ca. 381.500 kg
d. i. ungefähr 2% zuzurechnen,
wurden.

Für Aufstellung des Lagers,
wurden sind derzeit ca.
 65.000 m^3 Holz ist 10.500 m^3
Holz zugeführt.

Die Ziegelfabrikation erfolgt
bis jetzt vertragsmäßig;
es wurden 30.567.100 Stück
Ziegel geliefert, von denen
30.031.700 Stück zum Lohn
abgegeben wurden; demnach
bleibt ein Vorrat von
535.400 Stück.

Communal Correspondenz Hieserbofer
Jahresgaben u. Producte des Hieserbofer III. Jahrestages 32
8. Jahrg. No 118 Brief von R. Hieserbofer
Minn, Dienstag 17. Mai 1898.

(Einführung im Ratsrat.) Der Herr,
wollt sich dem Einverständnis
Dr. Singer verlässlich das fachli-
che Einverständnis das in dem
Mittwoch VIII. ally. d. d. d. d.
Ratsrat, welcher am 1. Juni
l. J. stattfinden soll, dem
wolligen Credit bewilligt.

(Jubiläum - Einweisung.) Der
Lafing des Pavillons der Stadt
Minn in der Jubiläumswahl,
am 1898 feiert sich von der
Zeit, so dass die Einweisung-
Kommission des Gemeinderates
beschlossen hat, für eine Neu-
aufbauung des Bibliotheksgebäude,
das zu zeigen und der Stadt
des Jubiläum in der Stadt,
Längsraum des Pavillons zu
regeln. Obgleich es würde die
Aufsicht getroffen, dass jeder
eine in städtischer Beamter in der
Verantwortung in dem der Stadt,
bibliothek und des Wohlstandes
von der Gründung bis zur Einweisung
des Pavillons der Verantwortung
zu sein hat, um die Verantwortung
zu teilen und bei unvollständ-
lichem vorzubereiten
Freiwilligkeit die Führung und
Erklärung zu übernehmen.

(Zur Regimentsjubiläum des
Kaisers.) Der Stadtrat hat dem
Regimentsführer
in der städtischen Regiments-
verpflichtung von Alpbach die
Bewilligung zur Abhaltung
am Samstag von 22. Mai 1898
verlässlich das Kaiser - Regi-
ments - Jubiläum verwilligt.

Minn Stadtrat.
Sitzung vom 17. Mai 1898.
Voritzender N. L. Dr. Hieserbofer.
Nach einem Vortrag des Hieserbofer.
Hieserbofer wird als Sachverständiger,
am 17. Mai für den zur Hauptabteilung
beim Hieserbofer beim Hieserbofer
Minn, Einweisungsgasse 37,
Geh. der Zollergasse von 142.44 m²
zur Einweisung von 6.500 fl
festgesetzt. - Der Preis für den
bei der Einweisung Hieserbofer
gasse 6 einseitigen Hieserbofer
grund im Einweisung von 6.87 m²
wird mit 80 fl per m² bestimmt.

Die Einweisung für den
einseitigen Hieserbofer
Hieserbofer Hieserbofer 34
per 5.7 m² wird mit 100 fl per
m² festgesetzt.

Nach einem Vortrag des Hieserbofer.
Müller wird dem Hieserbofer
Osterr. Einweisung - Club in der
am 17. Mai für die Einweisung und Einweisung
am 17. Mai Regiments in
der Einweisung von Einweisung
Karlplatz bis zur Einweisung
Einweisung unter
gewissen Bedingungen folgt
gegeben.

MR. Dr. Hieserbofer bringt zur
Kenntnis, dass infolge Regiments,
am 17. Mai städtischer Club für
Verantwortung und Verantwortung
besser für den Hieserbofer
Einweisung - Einweisung
die sofortige Einweisung von
einseitigen Hieserbofer
wichtig bestimmt und davon
trägt mit Rücksicht auf die
Einweisung dieses Regiments

zwei Otho und zwei in med.
Doctorum May Hindenburg
und Carl Hindenburg zu befallen.
(Aug.)

Die Arbeiten für Otho auf
den frühgeplündeten Grundstücken
werden wie folgt festgesetzt:
einmal Otho für diesen Grund,
für die Grundarbeiten mit 400 fl.,
für die Grundarbeiten 800 fl.,
Doppelgrund mit 800, bezm. 1.600 fl.,
fertige Einzelgrund mit 700,
bezm. 1.400 fl., fertige Doppel,
grund mit 1.200, bezm. 2.400 fl.,
Doppelgrund auf der Straße
1.200, bezm. 2.400 fl., fertige
Doppelgrund auf der 1.800, bezm.
3.600 fl.

Auf einem Entwurf des W.R.
Graf werden die Projekte für
den Uebau der Kanäle in
Luziska Othobring, Friedmann,
gasse (Kopierförderer 2.370 fl.)
und Umbau (Förderer
3918 fl.) genehmigt.

Auf einem Entwurf des
W.R. Lorenz wird die Lieferung
von ca. 30.000 Stück Haarin,
Korzen für die Grundarbeiten,
Luziska Centralgrund auf
die Dauer eines Jahres der
Produktionen gewappnet der ge.
Luziska Kanäle überstrichen.

Wegen Vergrößerung von
Luziska als Fondsgemeinde
in der Kogalysse in Thüringen
als Luziska wird eine
offentliche Offenerziehung
angeordnet.

W.R. Dr. Wagner verspricht
über das Kupfer der Himmels
Kommune - Otho, dass die
Lieferung auf der Straße
Kudatzkybohrer - Grundstücken
mit 7 Kr zu bestimmen sind
beauftragt mit Rücktritt auf
das mit der Otho, dass die
Kommune überkommenen da,
bestand die Lieferung des Grund.

für die Lieferung der
zur Otho, dass die
Lieferung der Lieferung
auf der Straße Kudatzkybohrer -
Lieferung beträgt 5 Kr.) (Aug.)

Auf einem Entwurf des W.R.
Graf wird das Projekt für
den Kanalbau in der Otho,
Kogalysse in Luziska von N. 11
bis zur Otho, dass die
Kopierförderer von 3.000 fl.
genehmigt.

Auf einem Entwurf des
W.R. Wagner wird für die Lieferung
der Lieferung der Lieferung
in der Otho, dass die
Lieferung von 300 m³
Otho, dass die
Kopierförderer von 1.200 fl.
genehmigt.

Für die Lieferung der Otho,
dass die Lieferung der
Lieferung wird eine Lieferung von
2.564 fl. genehmigt.

W.R. Lorenz beauftragt für
Lieferung in der Otho,
Lieferung, Lieferung,
Lieferung 47 eine Lieferung von 10.000 fl.
genehmigt. Unter anderem soll
eine neue Lieferung
genehmigt werden. (Aug.)

Luziska Dr. Luziska überstrichen den
Kanalbau.

W.R. Korn beauftragt der R. R.
in der Otho, dass die
Lieferung der Lieferung
für die Lieferung der Lieferung
Ober - Lieferung einer Preis
von 7.500 fl. zu zahlen, jedoch
auf die Lieferung der Lieferung

Realität, welche zur Eröffnung der Landwirtschaftsbrüdervereine, gelagt wird. (Aug.)

Nach einem Entwurf des H.H.

Verfasser wird dem Öfver. Fönd, größtentheils zur Aufzucht eines selbständigen (sonst) gewirkt der Stadt Wien der Betrag von 100 K in Gold gemeldet.

Für die Einföhrung von 200.000 Landwirthe und Kofen für den städt. Bedarf wird eine neue Offizialverwaltung vorgeschrieben werden.

MR. Dr. Mayrder beantragt gegen den Glanz des Citrusbäume Ministeriums betreffend die Ländl. Regierung für die Ländler in der Natur schuldlos - Geküch in. Jülichausland der Wiener Stadtkasse die Befreiung von den Abrechnungsgebühren zu gewähren. (Aug.)

Das Projekt für die große, neue Anlage eines pferdehändler Kaufens oberhalb des Gymnasiums, des der Dienstleistungsabteilung in Haidlinggün - Köpfer 3000 fl. wird genehmigt.

Erwählungen. In der frühigen Sitzung des Stadtrathes erwähnte W. L. Dr. Wimmer über Leptzger, gar im Sinne des Marktkommissionars. Zimm Marktkommissionar 1. Kategorie wurde Karl Löffel, 2. Kategorie Emil Winkler

zum Occassisten Franz Wank

(Hauoyoyffstall im Gemeinderath.) Für Hauoyoyffstall im Gemeinderath des Wiener Gemeinderathes kommt eine selbständige Hauoyoyffstall

stall zur Leptzger. Die Gafri, ist sind bis 1. Juni im Gemeinderath, der große Kofen des Gemeinderathes, derfalls sie überreichen. Das Probepflichter findet am 2. Juni l. J. halb 7 Uhr abends im Sectionszimmer IV. im Gemeinderath, derfalls - Präsidium der Gemeinderath.

(Hauoyoyffstall - Entwurf an der Leptzgerstall.) Das K. K. Ministerium für Cultus und Unterrichts hat die Einföhrung des nicht obligatorischen Hauoyoyffstall Entwurfes an je einer Klasse in der selbst funktionierenden des Wiener Bezirkshauptmannschaft auf Grund des dem genannten Ministerium vorgelegten Befehls des Ministeriums vom 18. März 1898/99 und 1899/1900 genehmigt. Zur Ausführung des Entwurfes dieser Anstaltlich, wird eine gewisse Anzahl oder Lehrerinnen, zur Ausführung von Unterrichts und bezuglich der 2. und 3. Leptzger, schuleklasse, welche die Rechtspflicht, bring vollständig immerdar, zugehören werden. Über die Einföhrung der Lehrer soll die Befreiung der Lehrerinnen zu stattfinden und dieser jeder Klasse nicht mehr als 40 Schüler zugehören, sein werden. Der Befehl und jeder Befehl ist über die Befreiung der Lehrer genehmigt. Die Befreiungen sind dem Unterrichtsministerium zu stellen.

ad Jubiläum - Ausstellungen
Sevilla der Stadt Wien.

Es ist das Los vieler und oft noch
 vollen Ausstellungsobjekte, dass
 sie infolge ihrer mehrer
 Gründe von der großen Masse
 der Ausstellungsbesucher nicht
 aufgefasst bewirkt werden.
 Das gilt besonders von Objekten
 mit einer wissenschaftlichen
 Charakter, welche in der Regel
 nur ab und zu die Aufmerksamkeit
 eines Interessierten auf sich
 ziehen. Aber so wissenschaftlich ist
 es, dass die in den Museen der
 Stadt Wien angeordnete gesell-
 schaftswissenschaftliche und geologi-
 sche Ausstellung der städtischen
 Museumsverwaltung wegen der
 geringen Zahl der Objekte
 von Befriedigendem Charakter im
 hohen ist. Die Ausstellung
 bringt eine große Anzahl von
 in formaler Verbindung
 verbundenen Präparaten und
 eine reiche Collection von
 neuem und Vorkommen zur
 Aufweisung, von welchen einige
 als wissenschaftliche Beispiele
 besten Grades zu bezeichnen sind.
 Die Vollständigkeit der Sammlung,
 welche in dem kurzen Zeitraume
 von 4 Monaten entstanden ist,
 gestattet uns ganz wohl, speci-
 ellere zu bewirken, was,
 selbst nur eine mit der fest-
 stellung begünstigt wissen,
 dass es ist die wissenschaftlichen
 Eigenschaften d. zur Wissen-
 schaft gem, welche uns die wichti-
 gste Erkenntnis zu verschaffen

ermöglichen, überaus reich gesammelt,
 gestellt sind. Eine hervorragende
 sind uns die Einzelobjekte,
 die zahlreiche Wissenschaften
 veranschaulichen. Objekte sind
 unsere fallende Wissenschaften
 Vögel. Genaue Kenntnisse
 werden nicht nur auf den
 und die zahlreichen Vögel, die
 sind Lärmen, von großen
 6.200 Exemplare sind. Ein von dem
 Rektor der Wiener Universität
 gefertigte der Sammlung ist
 besonders sorgfältig ist
 einige seiner Objekte in
 einer seiner Objekte. Alle
 sehr hohen Befehle mit
 v. lateinischer Aufschrift und
 wissenschaftlichen sind
 wissenschaftlich, dass sie
 Personen, welche sonst
 nicht von wissenschaftlichen
 Charakter befähigen, werden
 Objekten zu kommen

(Commissio zur Festlegung der
Wahlzettel.) Die Mitglieder der
 Commission zur Festlegung der
 Wahlzettel sind der Landes-
 Müller Josef Hiesner, Oberlandes-
 gerichtsrath Karl v. Jirschke, mal-
 jeur in der Kaiserstadt und
 Landtagspräsident Dr. Alfred
 Ritter v. Gaspary - Josenf, der
 der zur Landesgesetzgebung
 folgt werden, sind aus der
 Landesgesetzgebung für
 und sechs aus der
 der Commission. Wegen
 Gesetz wird demnach
 getroffen werden.

(Kaiser Franz-Josef-Stiftung.)

Unter dem Vorsitze des Präsidanten
Lungensachse Dr. Karl Lungens
 fand am 17. d. M. eine Plenar-
 sitzung des Verwaltungsrates der
 Kaiser Franz-Josef-Stiftung zur
 Unterstützung des Klimagesandes
 statt, in welcher zur Beratung
 genehmigt wurde, die Produktion
 in postigen Gewerkschaften die
 vorgeschlagene Produktion ihrer
 Erzeugnisse im Betrage von 308.500 fl
 bewilligt wurde. Unter dem
 Vorsitz, welcher seine Stelle als Mit-
 glied des hiesigen Ausschusses
 zurückgelegt hat, wurde ihm
 ein in derselben wieder genehmigt.
 Der zur Herstellung erforderliche Betrag
 beträgt derzeit 44.555 fl
 16 kr., der Kapitalsfond 63.795 fl
 63 kr. Der Stiftungsfond blieb un-
 verändert mit 483.462 fl 31 kr.

(Abgeordnete Gemeinderatsversammlung.)

Die für Freitag den 20. d. M. von
 beabsichtigte Plenarsitzung des Ge-
 meinderates findet nicht statt.

(Verfallung.) Die von der Verwaltung
 für den Freitag den 20.
 d. M. 9 Uhr früh im hiesigen
 öffentlichen Landesschulsaal
 stattfindende, des 5. Kapitulats
 steht.

Wiederherstellung.

Sitzung vom 18. Mai.
 Vorsitzender N. L. Dr. Wilmanns.
 Nach einer Sitzung des Abts. Lungens
 wird eine Uebersicht der Beschaffenheit
 in Verbindung im Einklange von
 28.200 m² zu Kaufversteigerung
 genehmigt worden.
 Die Einleitung des festgestellten
 in das hiesige Materialgesetz
 unring Kugelgröße wird mit einem
 Kapitalversteigerung von 120 fl genehmigt.

Nach einer Sitzung des Abts. Lungens
 wird eine Uebersicht der Beschaffenheit
 in Verbindung im Einklange von
 28.200 m² zu Kaufversteigerung
 genehmigt worden.

Nach einer Sitzung des Abts. Lungens
 wird eine Uebersicht der Beschaffenheit
 in Verbindung im Einklange von
 28.200 m² zu Kaufversteigerung
 genehmigt worden.

Im Sinne einer Uebersicht der
 Uebersicht der Beschaffenheit
 in Verbindung im Einklange von
 28.200 m² zu Kaufversteigerung
 genehmigt worden.

HR. Riffenburg beantragt die
 elektrische Beleuchtung der ganzen
 von oben und von unten Teil
 der Allengasse zu veranlassen gemäß
 Zifferblätter der Uebersicht der
 Uebersicht der Beschaffenheit
 in Verbindung im Einklange von
 28.200 m² zu Kaufversteigerung
 genehmigt worden.

HR. Dr. Mayrader beantragt die
 Einleitung der Uebersicht der
 Uebersicht der Beschaffenheit
 in Verbindung im Einklange von
 28.200 m² zu Kaufversteigerung
 genehmigt worden.

158

Der Projektklasse der R. K. ...
Lautleitung der Minor Stadt,
bisher für die Verbindungsstrick
von der in der Journalauftruch
projektivem Markthalle zur
Eröffnung der Spiel
der einen felle wird unter
gemissen Bedingungen zugestimmt.

Nach einem Erlaube der H.R.
Dr. Dürrschmidt wird von der
R. K. Landesverfassungsbüro
Ministerium mit der Bitte, dass
getreten werden, über die
Frage der Erziehung einer Land-
mehrkosten im Bezirk führung
über die Gemeinde. Hier die
befürwortung commissionellen
Verhandlungen anmöglichst
einleiten zu wollen.

Der Kreis der Jungmaler-
Continental-Gesellschaft
gegen die wegen Nichterlegung
der Gebühren am Kommissar von
Magistrat mögliche Conventio-
nalsweise von 8.400 fl wird
überwiesen.

Nach einem Erlaube der H.R.
Haupt wird die Besoldung
für den zur Strafe abgetretenen
Ernst beim Haupt Maximilian
Haupt 11 mit 70 fl per m² be-
stimmt.

Für die Eröffnung einer Beth-
ten Augen auf dem Hofraum,
markt in H. Marx wird ein
Lohn von 2.117 fl bewilligt.

(Erziehung.) Der Zoologie-Professor
Joseph Mirkalfer in der Lehrstuhls-
Inspektions-Direktor H. Hilfske, beide
in H. Pöllen werden zu geistlichen
züglichen Kammern ernannt.
P. Lämmig Leitgeb des Kolonylovisen
collage wird in Innsbruck wird
für den als Rektor nach Frissim
(Ob. O.) nachfolgt P. Malpica Hilf
zum Rektor des Collegiums in
(Gymnasium) (N. O.) ernannt.

(Gillbakterien.) Die Gillbakterien
für die Stadt der Gesellschaft im
wären jeder Laborsachen in
Kommunikation hat nun einen
Ortsplan gefunden. Am 21. 8. 880 K
zusammen Sturpführungen sind
von 91.880 K mit 34.140 K
als einmündige Darlehen geg.
von 6875 Met. Leibschel, ca.
7.000 Met. für 115 Met Roy von
340.000 Zinzel per ein große
Grauliländer Joseph, Joseph und
Hilf Kalk gelangten an die
Lehrstuhls zur Abgabe.

(Lohn der freiwilligen Rathungs-
gesellschaft.) Das Finanz-Mini-
sterium hat im Einvernehmen
mit dem Ministerium der
Jensen der freiwilligen
Rathungsgesellschaft die Leibschel
Auszahlung einer Effektenlot
Lohn mit 60.000 Loten à 2 K
im Laufe des freiwilligen Lohn zu
Guten des Waisenfondes bei
Ortsplan von Leibschel in
Gold und Goldaffekten bewilligt.

Leibschel vom 26.
Juni l. J. beauftragt die freiwillige
Leibschel Leibschel der
fast ist 30 jähriger Leibschel.
Zugleich wird Leibschel Leibschel.
Leibschel Leibschel Leibschel
Leibschel Leibschel Leibschel
zum Leibschel in der Leibschel
Leibschel Leibschel Leibschel
Leibschel Leibschel Leibschel
25 jähriger Leibschel, Leibschel
einer Leibschel Leibschel Leibschel
über Leibschel Leibschel Leibschel
Leibschel Leibschel Leibschel

Mir, Freitag 20. Mai 1898

Münster Nachrichten.

Bitzung vom 20. Mai 1898.
Vorsitzender Linn. Dr. Linger.
Hr. Lörwin beauftragt das Projekt für die Pflasterung der Gaiselbergstraße in Verbindung mit einem Gefälleausgleich von 20.219 fl. und das Straßengleichmaß der Gaiselbergstraße bei der Straßbreite mit 5218 fl. zu genehmigen. Ferner für die Anschaffung einzelner für den Verkehr auf unzulässige Übergabe von im diesem Straßen, zugehörigen Grundstücken im Umfange von 951 m² in das öffentliche Gut einzuführen. Die Arbeiten werden genehmigt.

Auf einem Antrag des H. L. Dr. Nimmeyer wird die Definition eines „Marktgemeindeführers“ festgelegt dem in gesetzlicher Dienstverhältnis bereits bestandene Karl Jovall vorliegen.

Die Aufnahmen von 2 „Küpfen“, „Spänerlöcher“ und eines neuen Dienstes für die städtische Pfandbesitzhaltung im Bezirk der Riedelstein wird genehmigt.

Auf einem Antrag des H. G. J. wird die Beschaffung für die von der Bauverwaltung, Linien, Linien, Linien und 3 zum Straß abgrenzenden Grund im Umfange von 32.789 m² mit 13 fl. je m² bestimmt.

Auf einem Antrag des H. G. J. wird das Projekt für den Kanalbau in Döbling

Rodlungrasse - Gefälleausgleich 2163 fl. genehmigt.

Hr. Künz beauftragt den Oberingenieur der Verwaltung der Rauten C. 3. 84 Promanungssch. Fackling auf 9 Längsfallen folgen zu geben. Fackling wird die Vorbereitung der Promanungssch. und der Straßbreite des Abflusses ermöglicht.

Der freiwilligen Sammelaktion wird die Genehmigung erteilt, die ist am 22. August, bei 1896 vorliegendem Jahresbericht der bürgerlichen Anwesenheit der Gemeinde zu dienen.

Hr. Löffel beauftragt die Einrichtung der „Lager“ und der „Lager“ von Längsfallen von der Lagerstätte und bei der Metzgerhandwerklichen Vereinigung zu sein. (Aug.)

Die Aufnahmen der „Küpfen“, „Spänerlöcher“ und 305 an der „Lager“, 267 und 305 an der „Lager“, für die Straß in „Lager“ auf 2 Längsfallen wird folgen genehmigt.

Hr. Tomela beauftragt den Oberingenieur der Verwaltung der „Lager“, was der Überlieferung von 14 Lagerräumen ist. Das Verzeichnis der städtischen Vermögensgegenstände zur Vorbereitung von Aufträgen, die der städtischen Verwaltung nach dem kommunalen Verzeichnis der Vermögensgegenstände folgen

geben. (Aug.)

Nach einem Austrage des Wts. Klaffly wird die Errichtung einer halbjährigen Anstalt für die Familienkassen des Bezirks Maribor vorgeschlagen.

HR. Janda beantragt die K. K. u. v. Finanz-Deputation mitzuteilen, dass die Errichtung einer Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

(Aug.) Die Bestimmungen betreffend die Errichtung einer Land- und Forstwirtschaftlichen Anstalt in der Provinz von der Provinz modifiziert, dass auf Grund der bisher vorgeschlagenen Bestimmungen für die Land- und Forstwirtschaftlichen Anstalt in der Provinz von der Provinz 12.400 fl. vorgelegt sind. aus dem Ministerialentwurf

Nach einem Austrage des Wts. findet die Errichtung der Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

Die kaiserliche Anstalt wird um 100 fl. bewilligt.

Die Errichtung einer Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

Die Errichtung einer Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

HR. Janda beantragt die Landesregierung von 4. Mai l. J. zur Kenntnis zu rufen, dass eine Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

HR. J. Meyer beantragt die Errichtung einer Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

(Ergebnis.) Im Austrage des Wts. wird die Errichtung einer Anstalt zur Durchführung der Ministerien der Finanzen und des Innern betreffend die Einführung eines 40-jährigen Zinsfußes zur staatlichen Verwaltung vorgeschlagen.

(in Auftragsvertheilung in Wien.)

In Bezug auf die von Franz
Oppeninder gegen den mit dem
Auftragsvertheilungsberechtigten
dem Generaldirektor
Herrn Leisinger
und dem k. k. Ministerium
mitgetheilte Erklärung
wurden nachfolgende
Beschlüsse gefasst:

Der Herr Leisinger
als Generaldirektor
des k. k. Ministeriums
wurde ermächtigt,
die dem k. k. Ministerium
mitgetheilte Erklärung
in Bezug auf die
Auftragsvertheilung
in Wien in der
Besetzung des
Generaldirektorats
des k. k. Ministeriums
aufrecht zu erhalten
und dem k. k. Ministerium
mitzutheilen.
Der Herr Leisinger
wurde ferner ermächtigt,
die dem k. k. Ministerium
mitgetheilte Erklärung
in Bezug auf die
Auftragsvertheilung
in Wien in der
Besetzung des
Generaldirektorats
des k. k. Ministeriums
aufrecht zu erhalten
und dem k. k. Ministerium
mitzutheilen.

Es wird beschlossen,
dass die Auftragsvertheilung
in Wien in der
Besetzung des
Generaldirektorats
des k. k. Ministeriums
aufrecht zu erhalten
und dem k. k. Ministerium
mitzutheilen.

Das Ministerium
wurde ermächtigt,
die dem k. k. Ministerium
mitgetheilte Erklärung
in Bezug auf die
Auftragsvertheilung
in Wien in der
Besetzung des
Generaldirektorats
des k. k. Ministeriums
aufrecht zu erhalten
und dem k. k. Ministerium
mitzutheilen.

den willkürlichen durch
Inwilligung festgestellten
Vermögens abzugeben
in ein Unterkünderbrennen
verpflichtet werden. In
Unterstützung sollte wohl
eine Erklärung des Kaisers,
das jeder willkürlichen
Kaisers Verfügung zum
folgt. Der Contrahent
Anwesender erklärte auch
dass er gegen Offizier
auf Grund seiner Befehl,
diejenigen die Strafen,
diejenigen klug widerstand
in sich die beizugehen bereit
mit einem Kaisertriumph
in einmüthigen gesteht
gab.

Demnach ist, dass
Offizier der Stadt. Ob,
sehr sicher ein Vorwissen
der Einverständnis getroffen
sollte, als er im Kaiserlichen
offizier, im seiner Bitte
begren. Die Aufklärung
gegen die Einleitung in
den Contrahenten vorzuziehen,
zur. Beide wüßten ist
gedenken und in die Folge
dass man, dass die sicher
Erklärung in der Erklärung
der Erklärung für notwendig,
dass der Aufklärung um

bestimmte Zeitpunkt fest liegen.
Im Gegenstand des sicher
wird die Aufklärung um
eine von ihm beizugehen
Halle um bestimme vorzuziehen,
siehe aber nicht die mündlich
Anwesenheit oder
eine Anwesenheit ausbleibt.
Über dem Vorfall, dass
sicher ein Vorwissen be,
sicher gab, erklärte
dies, er Kaiser sich nicht
wisse gegen die Halle
wissen, wo die Kaiser
fest liegen. Offizier
sicher auch in dem 14. April
l. J. im Kaiserlichen in
den Stadt. Die Erklärung, nicht
oben abzugeben.

(Anmerkung.) Das Einverständnis der
Erklärung „sicher der Kaiserliche“
gestalt von der Einleitung der
Erklärung der Einleitung zur
Pflanz wurde Aufklärung um
sicher seitens der m. v. Hallen
die Einleitung bis Ende l. J.
zur Einleitung der m. v. Einverständnis
vollständigen Aufklärung um
Erklärung nicht der Erklärung in Nieder
Erklärung m. v. Erklärung zur Einleitung.

erklärt, dass die Gemeinde
die Gesessener versammelt hat.
Liegensminister Dr. Linsay ordnet,
da nun, dass selbst die Lapitz-Hörungs-
Klage gegen die Gemeinde-Gesell.

schafft überreicht wurde in. Gesessener
dies nach am 19. d. M. fünf Uhr
Gemeinderath Dr. Pötzner. Am 20.
d. M. nachmittags fand ein gerichtl.
liches Sitzungsbüro am Ort in. Halle
statt, bei welchem obiger Pötzner,
samt consularisch mündl. Sach-
verständen beim Landrathsgewicht in,
nach Art I. vor dem Gerichtl.,
procurator Dr. Kaufmann die An-
sprüche über diese Lapitz-Hö-
rungsklage dargelegt.

Dr. Pötzner macht geltend, dass die Lapitz-
Gemeinde geltend, dass eine Lapitz-
Hörungs- in dergleichen Richtigkeit
vorliege: eine Hörungs- in Lapitz
der der Gemeinde diese Angelegenheit
Zuständigkeitsverhältnisse, welche von
den Zuständigkeitsverhältnissen getrennt
werden in. eine Hörungs- in
in Lapitz das Recht auf Fortbe-
zug des Landbesitzes. Die ange-
legte Gesessener-Gesellschaft hat
dieses Gesetz geändert, dass
sie nur von dem eigenen Hof,
von Anwesenheiten vorzunehmen,
nicht, dagegen die Zuständigkeits-
verhältnisse der Gemeinde nicht berührt
sind. dass sie nur dem Gesessener-
haus, beauftragt sei, die mit der
Gesessener-Gesellschaft eingestellten, nach
der Consularisch seiner Zuständig-
keitsverhältnisse nicht aufzuheben.
Dies die Unmöglichkeit der
Gesessener-Gesellschaft die Gemeinde
ihre Zuständigkeitsverhältnisse
erklärt.

Dr. Klagenmüller Dr. Pötzner
antwortet darauf, dass die
Gemeinde Lapitz auf die Anwesen-
heiten von dem eigenen

Lapitz. hören können, dass die
Gemeinde ihrer Zuständigkeitsverhältnisse,
Richtigkeit glücklich nachgekommen,
nach sei in. dass die Gesessener-Gesellschaft
überreicht nicht beauftragt ist,
eingewilligt das Gesessener-
haus, sondern sich für die
nach die Anwesenheiten
vorhanden seien, die gerichtl.
den Hilfe bedürfen muss.

Nachdem das Vorverfahren
geschlossen war, nach dem die
Richter das Urteil sagten:

Die angelegte Gesessener-Gesellschaft
hat sich der Lapitz-Hörungs- in
beiden Richtungen befriedigt
gemacht; sie sei verpflichtet,
binnen 48 Stunden den fünf
fachen Zinsbetrag minderbefrei
stellen in. sich jeder mit der
Hörungs- des Lapitzes der Ge-
meinde diese bei einem
gerichtlichen Proccede von 50 fl.
für jeden Fall des Zinsbetrags,
Sondalut zu vollstrecken. Gleich-
zeitig wurde die angelegte Gesessener-
Gesellschaft in die Gerichtskosten
verurtheilt.

(Hörungs-.) Das von 23. bis 27. Juli
l. J. in Gumburg stattfindende 9. allgem.
in Dänische Landesfest wird auf die
Österr. (15. Dänische Landesfest) fast
zuständig beauftragt werden. Der Österr.
Hörungs- z. L. hat bereits einen Tages-
satzung bestellt (Kosten für - Katon-
gar Kopf 2. Klasse 34 fl., 3. Klasse 21 fl.
Kontingentsbeitrag 30 Tage.) Die Österr.
der nach dem Einverständnis glückl.
Kredit sein: Tausendjährige und
Landkredit, gegen dänische Güter
mit gültigen Ländern oder gültigen
Befehlen mit Gütern, als Uebertrag
Ländereien oder Länd-Verkauf.

(Prüfung der pädagogischen Seminare.)

Seit dem Mittags fand unter dem
Vorsitz des Direktors Dr. Lina
yer abends eine Sitzung des
Comité für die Reorganisation
des pädagogischen Seminars
statt. Nach längerer, eingehender
Debatte wurde unter Inter-
vention der Kulturbehörde die
Sitzung über das päd. Seminar, die
Bibliothek, Archiv und das päd.
Comitégebäude zu Ende geführt.

(Pensionierung eines Dienstherrn.)

Dem 73 Jahre alten Hilfsbeamten
des R. K. u. d. Kulturbereichs Gorkke,
welcher eine mehr als 40 jährige
Dienstzeit hinter sich hat, wurde
auf einen künftigen Grundbesitz
ein Ruhegehalt von 300 fl jährlich zu-
sprungen. Da dies der volle Fall
der Pensionierung eines pädagogischen
Dienstherrn ist, übernahm der Kult-
bureau Chef Kalmannberg die Ver-
antwortung für die Pensionierung
des Hilfsbeamten des Kult.
Büros mit einer jährlichen Aus-
gabe. Dem Aktuellen einer
des Direktors des Landes-
schulr. Dr. Gies Wolf, Joseph Koller u.
Lorenz, mehrere Kulturbereichs-
des gesamten Propaganda des Kult-
bureau mit Director Kult.
Büro. Weiter in. Propaganda-
Büro. Kalmannberg R. u. Magyari bei.

(Geldverrechnung der Pensions-
kasse.)

Am 24. d. M. fand 3 Uhr
Mittags findet der Probier-
tag der Pensionskasse des Kult-
bureau statt. Anwesenheit
des der Universität- und Kult-
bureau 2 Uhr Mittags.

Communal-Correspondenz Diefenthofer

Journal der k. k. Reichsanstalt für die geologische Landesvermessung, 33

8. Jahrg.

N. 122

Verantwortl. R. Diefenthofer

Wien, Montag 23. März 1898.

(Vom Hochwasser Gasmarkt.) Im Gasmarkt in Hochwasser sind im Juli 227.560 m³ Gas verbraucht (davon für Privata 124.000 m³, für Kaporen 12.290 m³, öffentliche Beleuchtung 50.190 m³ etc.) 100 Kilo Kohle erzeugen 25.38 m³ Gas. Am Laub sind im Juli 568.895 Kilo (davon 298.175 Kilo verkauft, der Rest für Unterbringung vornehmlich im Juli.) Die Activen betragen sich mit 198.123 K., die Passiven mit 59.566 K., die Ausgaben mit 55.530 K.

(Das kaiserliche Museum) Der Stadt Wien bleibt über Veräußerung des Längereisens Dr. Langer mühsam der jungen Dame des Kaiser-Jubiläum - und V. O. L. Landes - kaiserliche kaiserlich von 9 bis 2 Uhr zur freien Verfügung geöffnet.

(Messefeier.) Die größte Messefeier findet Sonntag den 27. d. M. 9 Uhr vormittags im Kaiser's Park, unter Landprocurator Jungprocurator 97 statt.

(Lager.) Der Ringel sind massenhaft Qualitätsarbeiten (Lager) mit 20.000 K für die israelische allerortsverbreitete Lager in Wien.

(Aus dem Lager.) Der Hauptstad des Lageres sind im Juli Franz Diefenthofer hat einen massenhaften Verkauf von Lager. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli.

lital. - Das Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli.

(Arbeits - Lagerarbeiten.) In Arbeits - Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli.

(ad Lager.) Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli. Die Lagerarbeiten sind im Juli sehr viel mehr als im Juli.

(Gewerkschaftliche.) Die u. d. Nat.,
sollten sich die abgewandten Sta.,
Neben der Gewerkschaft der
Landwirt- und Landbesitzer,
sowie der Volkswasser - Erzeuger,
dann die abgewandten Nat.
den der gewerkschaftlichen
Krankenkasse der Gewerke,
Stein- und Glasgewerke, der
Leinwand-, Textil-,
Neben- und Formmaschinen,
Metallgewerke und Metall,
Kunstgewerke, die abgewandten
Neben der pflichtgemässen
Kriegsliste der Gewerkschaft
der Arbeiter, Arbeiter- und
Erwerbslosen, der
Gewerkschaft der Gewerke,
Kriegsbeschäftigten, der Arbeiter,
Kriegsbeschäftigten und -Leider
und pflichtig der Gewerkschaft
gewerkschaft.

(Kriegsbeschäftigte.) Bekanntlich
haben wir Militärgewerkschaften,
Kriegs- und Kriegsgewerkschaften
etc., welche im Herbaut der
Kriegsbeschäftigten mitwirken,
die Kriegsbeschäftigten erziehen.
Über ihre Aufgabe wird
consequenten Falls erklärt,
dass diese Kategorie von Kriegs-
beschäftigten auf die
Kriegsbeschäftigten zur Kriegsgewerkschaft
gehört. Die Kriegsbeschäftigten - Gewerkschaft
haben keinen Auftrag haben, da
dieselben nur politisch existieren,
welche in der Front gebildet
haben.

Dienstag 24. Mai 1898

Zimmer Stiefenbröcher

Tätigkeit vom 24. Mai.

Wohnungsbesitzer W. L. Dr. Manninger.

HR. Wohnbaubehörde bezieht sich auf
das Landratsbescheid vom 24. Mai
1894 zur Kenntnis, dass nachdem
die Gemeinde verpflichtet ist, die
Anlage zu befriedigen, welche für i. J. 1892
dem Oberrath gegenüber abzugeben,
man hat, namentlich zu erfüllen.
Der bezüglich Passus der Verordnungs-
samkeit: Die Gemeinde hat die
Verpflichtung, die Anordnungen
des Ministeriums für Kultur und
Volkswirtschaft und des Ministeriums
des Innern auszuführen und
freundlichkeit der Bevölkerung und
gütlichen Beziehungen der
Landbevölkerung bei der Ausführung
der Linienverpflichtung und der
ausfallenden baurechtlichen Gründe,
für die, insbesondere auf der
Anlage von geeigneten Anlagen,
Spiel- und Tischplätzen Rücksicht
zu nehmen." HR. Wohnbau, hat
sich dazu: Der Verordnungs-
samkeit sei mitzutheilen,
dass die Gemeinde nur auf die
Anlage Linienverpflichtung und
die ausfallenden baurechtlichen
Gründe abgesehen und auf
bezüglich dieser Gründe nur
informell, als es freundlich ist.

Die Befriedigung oder Befriedigung der
Landesgründe zum Anfall,
Anlage von Spiel- und Tisch-Plä-
tzen, man, als in der Anlage,
unabhängigen Verpflichtung der
Gemeinde nicht gelassen, nicht
in Aussicht zu nehmen. Folgend

sollen für die Gemeinde nur auf
die Befriedigung der vorfindbaren
Plätze zu befriedigen; die ge-
forderte Befriedigung der An-
lage, die Spiel- und Tisch-Plä-
tzenarbeiten, Befriedigung der
Anlage, Befriedigung der An-
lage, Befriedigung und
Anlage der Plätze mit
Anlage der Gemeindefälle
man geistlich abgesehen.

Befriedigung sei zu bestimmen, dass
diese Plätze für die geplanten
Anlage zu dienen.

HR. Dr. Manninger bezieht
sich darauf, dass die Gemeinde
sich Kultur bezieht, über
die Freundlichkeit der Befriedigung
solcher Spielplätze und in
Verpflichtung zu erfüllen

bestimmen sollen, geeignete
Plätze für die Anlage auf
den Linienverpflichtungen und,
Gründen. Diese Anlagen, man,
den angeben.

Die Befriedigung der Anlage,
dieser Anlage größer 135 und
137 in der Anlage, man,
Anlage wird angeführt.

Nachdem Anlage der Anlage
sich wird die Anlage in
Kaufman der Anlage,
so der Anlage Anlage.

HR. Manninger bezieht sich
darauf, dass die Anlage in
Anlage Anlage in Anlage,
Anlage Anlage in Anlage,
Anlage Anlage Anlage Anlage,
Anlage Anlage Anlage Anlage
Anlage Anlage Anlage Anlage.
(Anlage)

Nach einem Entwurfe des H. H. Dr.
Mayrhuber wird die Stadt in,
einer von Localitäten im
Jahre Josephstadt, florirendig
39 für die Einweisung des
Gemeindegewisses - Kosten 6225 fl.
genügend.

Die Entwurfe des selben H.
für den für die Ländereien,
florirendig bezüglich der Länd.
für No 4, 6 und 24 in der
Kaufmannschaft, Mariasfeld
werden angenommen.

Nach einem Entwurfe des
H. H. Dr. Drillingmann wird
die Stadt Dr. Fried. Juchau,
bezug zu den Gemeindegewissen
(4. Bezirk, vorher Marktberg),
verifiziert.

(Zur Kaiser - Jubiläum.) In
Marktgemündes Gasse, Bezirk
Haidhofen a. d. Gasse hat ein
sehr schönem Kaiser festsitz
Joseph Jubiläum - Fest
gefeiert, welcher mehrere
Tage dauerte. - In der
Gemeinde Kaufmannschaft, Bezirk
Landsberg wird ein
Jubiläum - Festbankett
gefeiert und beschlossen, dass
künftiges Jubiläum aus
Anlass der hundertjährigen
Jahre zu feiern.

Communal-Correspondenz Hieserkofer

Verantwortlicher Redacteur Rudolf Hieserkofer VII. Josephstadt Nr. 33
8. Jg. Nr. 124 Druck von R. Hieserkofer
Dien, Mittwoch 25. Mai 1896.

(Abgeordnete Gemeinderaths-Sitzung.)

Die für Freitag den 27. d. M. anberaumte Plenarsitzung des Gemeinderaths findet nicht statt.

(Die Spinnwebkrankheits-Beobachtung.)

In der am letzten Donnerstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Ocularärztlichen Gesellschaft des Bezirksbezirks Dr. Kommerer der Bezirksärzte, ausgegeben für den Monat April d. J. nach demselben ist der Krankheitsverlauf als epidemisch, da 8343 Personen gegen 10.641 im November und 8673 im April des Vorjahres in die amtliche Statistik der Spinnwebkrankheiten einbezogen sind. Die vorerwähnten Krankheitsformen bilden die Infektionskrankheiten der Spinnwebkrankheiten der Ocularärzte mit 2544 Fällen, während von anderen Ocularärzten 1071 Fälle angegeben wurden. An Lungenentzündung, Grippe und Keuchhusten erkrankten 858, an Gelenksrheumatismus 143 Personen. Die Zahl der zehnjährigen gelunglosen Infektionen der Spinnwebkrankheiten ist im allgemeinen in dieser Infektionszeit im Vergleich mit den Jahren 1895 gegen 3595 Anzeigen gegen 3351 im November und 3878 im April des Vorjahres eingeleitet. Die Infektionen gegen den November ist fünfjährig durch die Ausbreitung der Masernkrankheit bedingt, welche eine gewisse Bedeutung bei der Ausbreitung der Spinnwebkrankheiten, Abdominaltyphus, Nerven und Meningitis gegenüber beobachtet. Die Herabsetzung ist

der Infektionszeit aufgefunden zu sein, fünfjährig fünfjährig durch die Ausbreitung der Masernkrankheit bedingt. Es starben im November 3328 Civil- und 18 Militär-Personen, im April 3165 im November und 3076 im April des Vorjahres. An der Herabsetzung der Infektionszeit sind 51.97, das sind 48.03%. An Ocularärzten wurden 18 landärztliche und 85 sanitätsärztliche genommen.

*Nachrichtensfelder Männergesellschaften

ein.) Der Nachrichtenfelder Männergesellschaften werden durch die Pfingstferien lange im Vergleich mit dem Pfingstfest. Die Abreise erfolgt um 10 Uhr 20 Minuten vom Hauptbahnhof am Donnerstag den 28. d. M., die Rückreise in der Pfingstfeier um 3 Uhr früh. Der Sonntag wird mit festem Ausfall und Ausflügen in die nächste Umgebung, sowie in der Pfingstfeier, Sonntag und Montag ausgefallen. Mittwoch den 1. Juni 5 Uhr 50 Minuten früh verlassen die Wagen wieder in Wien ein.

*) Magistrats-Bezirk Dr. Hieserkofer billigt die Einberufung dieser Sitzung.

(Der Gründergesellschaft der Alten
Kindergarten.)

für die Abfertigung des großen fast
zwei der Alten Kindergarten, an
welchem ca. 70.000 Kindergarten
teilzunehmen werden wird sollen
Kommissionen sein eigenes
Comit. mit Dr. Klobbary und
Lorenz Müller übernommen
sind, ist der 16., bei nächster
zur Abfertigung der 17., bezw. der
18. Juni in Aussicht genommen.

(Zum Kaiserjubiläum.) Die Comit.
für der Gemeinde vom 11. Februar
l. J. in C. beschlossen, eine feierliche
Lobpreis, Altar, Jubiläum-
und Kantate-Wortführungs Comit.
zu errichten, welche den Titel
"Heiliger Kaiser Joseph Joseph-Jubi-
läum-Wortführungs Comit."
führen soll. Die Gemeinde widmet
dem Comit. dieser Comit.
einen Subsidium von 500.000 fl. mit
der Bestimmung, dass alljährlich am
2. December feierlichen, wenn und
nach dem zuständigen Kindergarten
Altar Wortführer-Polizisten, in
den Comit. reisen, überwacht
werden. Der Majorat hat früher
in unvergleichlicher Art der
Stadt dieser Comit. festgesetzt.

Alte Strasse.

Abfertigung vom 25. Mai.

Wortführer Herr Hobner.

Herr Grünbeck beantragt die festsetz-
ung für den von der Stadt ein
zweckdienlichen Comit. in
der Leopold Comit. l. J.
der Leopold Comit. l. J.
für den Comit. in
mit 7 fl., für unvergleichlich blei,
beiden Comit. mit 5 fl. je Comit.
festzusetzen. (Anz.)

für den Leopold Comit.
ein Majorat von
100 m³ festsetzen bestimmt.

Die Leopold Comit.
für die Leopold Comit.
mit unvergleichlich von
einer Majorat von
festgesetzt.

Nach einem Comit. der
Comit. mit bestimmten
Projekt für die Comit. in
einem gemeinlichen Comit.
für der Leopold Comit.
Comit. in Leopold Comit.
fl. - Comit. 7734 fl. Comit.

Die festsetzung von Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
in die Leopold Comit.
Comit.

Die festsetzung für den
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

Das Projekt für den Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

Die festsetzung in der
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

Das Projekt für den Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

Nach einem Comit. der
Comit. mit bestimmten
Projekt für den Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

Nach einem Comit. der
Comit. mit bestimmten
Projekt für den Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

Nach einem Comit. der
Comit. mit bestimmten
Projekt für den Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.
von der Leopold Comit.

(Umbau des Jüdischen Mariasilberstraß.
111.) Der Gemeinderath hat die
Beschloßfassung über die zur
abzuwickelnden Arbeit auslösend
des Umbaus des dem Grafen
Josef Wirtz gehörigen Jüdischen
Mariasilberstraß 111, Hubygäß
N° 45 im Ausmaß von 299m²
mit 70 ft zur m², demnach die
dem Bauvertrage von 20.930 ft
bestimmt.

(Anzeigeführung.) Der Gemeinderath
hat der freiwilligen Führe,
wobei Führung die Bewilligung
erhält, die ihre wöchentlichen
goldenen Führe - Markte
bei feierlichen Anlässen
auf ihrer Handwehr tragen
zu dürfen.

(Besondere Jahresarbeiten.) Der Bezirks-
präsident hat auslösend der Kund-
machung der Protokolle der
Länderparlament - Conferenzen
des Jahres 1897 veröffentlicht. Die
sitzte gesezt: Auf die von uns
während Conferenzen vergeblich,
jedoch nicht von der Conferenz
des II. Jünglingsbezirks wegen
mangelnder Befähigung der
Jahresarbeiten auf eine im
Merkmal findet der Bezirkspräsident
nicht anzugehen, gleichwohl
jedoch immofiel den Anzeig-
führungen, die durch die Anzeig-
gaben - Conferenzen abzuschließen
Länderparlament des I. Jünglings-
bezirks folgendem zu ver-
sprechen, darüber nachzugehen
zu sollen, indem er sich immer-
während erklärt, daß die

Bezirkspräsidenten bei der
Ausführung der Landesparlament-
führung zu Beginn des Jahres
darauf Rücksicht nehmen, daß
die Landesparlament des I. Jünglings-
bezirks in mehr als zwei Klassen
den dazugehörigen Gegenständen
eingeteilt werden. Im Besonderen,
wo diese wegen der Zahl der
Zusammenkunft der Landesparlament
ausdrücklich vorgegeben sein,
die betreffenden Landesparlament
nicht unbedingt zum Maximum
der Landesparlamentführung
werden, weil in einem solchen
Falle die Durchführung der
Landesparlamentführung im
oder zwei Stunden notwendig
einer intensiven Pflege
des schriftlichen Gebrauchs
der dazugehörigen Gegenstände
Räumen könnte.

(Die Kindervereinigung in der
Zivilämterverfaltung.) Der
Landespräsident hat die
letzten Sitzung folgenden Be-
schloß gesezt: Die freiwilligen
und allgemeinen pädagogischen
Tätigkeiten der Landes-
präsidenten gegen die Landesparlament
der in der Kindervereinigung
in der Zivilämter - Verfaltung
besonderen Umständen mit
Kindern und der u. d. Landes-
präsidenten sind.

(Geldspende.) Die Unterstützung der
Jahresarbeiten wurde immer-
während in der Stadt Pöchl, Ungarn,
verbunden.

(Regulierung der Magistratsbeamten.)

Das beschriebene Konkrete geht aus
folgender Mitteilung zu: Bei der letzten
Anstellung der Verordnungen der
Korona mit dieser Stellungnahme
Regulierung des Konzeptes
des dieses Magistrats vorzuziehen,
zu es sich, dass Leute mit 12 bis
18 jähriger Dienstzeit, jedoch mit
5 bis 7 jähriger Dienstzeit im J.,
sollte und in der Rangklasse gleich
gestellt werden. Dies würde von
den Dienststellen Leuten als
eine Zurücksetzung empfunden.
Anlässlich der bevorstehenden Gesells.
regulierung der Magistratsbeamten
wird es sich daher empfehlen, im
Allgemeinen mehr auf das Dienst
alter Rücksicht zu nehmen und
damit den für vorzüglichen Posten
nicht unbedingt zu begreifen. Zu
Zwecken auf die in der letzten
Jahre für günstigen gebildeten
Leute, so günstigen Umständen
möglichst in der Herabsetzung
von, dürfte es als angemessen
und gerecht erscheinen, jenen
versteht die Leuten, die
12 bis 18 Jahre dienen, und noch
Leuten sind, in die 3. Rang
Klasse der Verordnungen einzurufen,
für. Demnach ist, dass
beim u. d. Landesverfassung
die versteht die Leuten
postet und ihnen für die in
den Landesdienst in die 3.
Rangklasse eingereiht werden.

(Für die Polizeistell. Altkand.)

Der Herr Polizeistell. Altkand
in Wien wolle von der u. d.
Stellung die Genehmigung,
für in Österreich unter der Enns
eine Sammlung milder Geben
für den Zweck der Dienststellen zu
dienen.

Correspondenz Fliepenhofer
Gesamtsgeber u. Druckverleger
8. Jussy. Nr. 126 Druck von R. Fliepenhofer
Dienstag 27. Mai 1898

Münster Stadtrat.

Bekanntmachung vom 27. Mai.
Herrn U. L. D. Müntzger.

Nach einem Antrag des H.R.
sind mit dem Projekt für den
Kanalbau nullum des „Jubiläum-
Sund-Heilighaus“ in der Höhe
eingeführt genehmigt.
Für die Anwesenenden der
Kirche im Sockel, aber welche
bei Gemeinde diese das Fabrikat
erhält, wird eine Betrag von
3998 fl. pro 1898 bewilligt.

Der nunmehrigen Gemeinde
wird für den Jubiläum (in Form von
(Monats) Dienstes und in
folgender Weise und in der Höhe
von 150 fl. bewilligt.

Hr. König beauftragt den
Kaufmann der Direction der
mittelständlichen Mittelstufe in
Kandern (Löhner) in über-
sicht von Ortstheile für den
Besitz der dortigen Zöglinge
in der Münster Jubiläum-Club,
Haltung Folge zu geben. Dieser
wird das Kaufsumme Objekt
2. Logik, Logikpreis für 2 bis 3
Tage vom 5. Juni an überlassen.

Der Jubiläum-Club wird
von der Wirkungsfähigkeit für
eine am 4. Juni zu empfangen
aus der Jubiläum zu bewilligen,
welche fast überlassen.

Hr. Lieber beauftragt Herrn
Kaufmann in seiner Eigenschaft
als Leiter der pädagogischen
Schule in Elberon vom 1. Juni 1898
zu kündigen. (Aug.) Bei der
Übergabe dieses Objektes war
Hr. Dr. Klüger als Zeuge an,
anwesend.
(Dienstleistung im Kluge.) Der
Oberkontrolleur der pädagogischen Schulleitung

Lieber Lieber findet gefasst
eine 40 jährige Dienstleistung.
Dieser in der Höhe soll die
Lohnsumme der pädagogischen Schulleitung
fast vollständig tags vorher in
den reichten galizischen Referat
„Vorstellung“ mit Hilfe der
eingesetzten. Der Jubiläum, welcher
eine Kapelle (König) beauftragt,
nach Gegenstand der Schulung
erhalten. In der Höhe soll die
würden die reichten Würde
dieser gefasst; Leistungsfähigkeit
Dienstzeit ist als vorzüglich
Lohnsumme, Oberkontrolleur Lieber
als bester Lohnsumme.
Für eine nunmehrigen Leistung
auf dem Gebiet der Löhner,
fast wurde aufgegeben.
Der Münster - König - Dirkt
hört - Admiral Josef Karl
welcher bereits am 32. Juss der
Präsidentenklub der Gemeinde
welcher zugeordnet ist, findet fast
den 40. Dienstzeit der Tage,
an welcher er in der Höhe
der Gemeinde eingetrennt ist.
Dieser für den Münster, König
Lohnsumme und Verwaltung
wurde dieser Kluge zur
bezugnahme ihrer Offizierleistung
bewilligt. Der Jubiläum wurde
gründliche Dienstleistung, im
besonders Jonica, Philo
eine Kalligraphie angefertigt
Kluge überwacht. Der König
seit 30 Jahren in der Höhe
das freiwilligen Jahresform,
fast nicht in der Höhe 25 Juss
Dienstleistung der Leitung des
I. u. d. Jahresform - Kluge,
wurde, an dieser Dienstzeit er
den nunmehrigen Kluge genehmigt
hat, angefasst, so genügen ist

aus aus fernerstheilen, in
malyen so inyanen belablt, ist,
zustand Ernennung ist.

(Fitznngen im Rauffenp.) Der
Jannardentz soll in der Room,
muden Hofe Donnerstag und
Freitag Gemeinderathsitzen,
von ab. Am Freitag sind die
Rath eines Stadtraths an
della Einsetzung vorzunehmen.
Stadtrathsitzen finden
Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 10 Ufr. vormittag's stult.

(Städtische Arbeitvermittlung,
ent.) In der städtigen Stadtrath,
sitzen sind die Verwaltung über
das städtische Arbeitvermittlung,
ent. festgelegt. Als Verwaltung,
der städtischen Hr. Dr. Hagen,
der Verwaltung nur sind
Magistrats-Commissar Dr. Hies,
Krieger beizugehen. In der
muden die Geschäftsordnung fest,
gelegt. Dieselbe besteht aus 18
Paragrafen und erfüllt im
Kapitel der folgenden Bestimmungen:

Das städtische Arbeitvermittlung,
ent. besteht aus einer Abteilung
für männliche u. aus einer
Abteilung für weibliche.

Arbeitler, die Vermittlung
der beiden Abteilungen ist eine
local Dienstleistungen. In jeder
der beiden Abteilungen ist
mit der die Vermittlung eine
qualifizierten, sind eine qualifi-
zierten Arbeitler sind eine
Lehrlinge einzuweisen. Das
städtische Arbeitvermittlung,
ent. ist geöffnet an Werk-
tagen von 7 bis 12 und von
3 bis 6 Ufr., an Sonn- und
allgemeiner Feiertagen von
9 bis 12 Ufr.

Die Anmeldungen von freien
Plätzen sind die Anmeldun-
gen so eine Vermittlung von
Arbeit oder einer Lehrlings,
falls können einmündig
(Lagebericht) oder schriftlich erfol-
gen. Die im Arbeitvermittlung,
finden Arbeitler werden
spricht eine der Reichslehrling
der Anmeldung auf freie
Plätze einzuweisen. Personen
jedoch, welche durch besondere
Qualifikationen hervorragen,
welche allein oder mit ihrer
Familie seit längerer Zeit
in der Wohnen, bezm. für
familienmäßig sind oder weil
inmündige Kinder zu,
lust sind, können vor-
zuziehen berücksichtigt werden.
Personen welche sich eine
einst. 6 Wochen in der auf,
halten, können einbezogen
von der Vermittlung zurück-
zugeben werden. Personen,
die an der Anmeldung
angehören, können von
Wohnung des Clubs von der
Vermittlung ausgeschlossen werden.

Die Arbeitvermittlung ist,
folgt für Arbeitler im,
entgeltlich. Der Stadtrath ist
verpflichtet, von der Arbeit,
haben einen Regiarbeitung
einzuweisen. Am der Spitze des
Clubs steht ein Vorstand, der
prinzipiell besteht aus
dieser einmündig unter,
geordnet sind. In der,
den die des Vorstandes über,
nimmt der Vorstand-Hall,
welcher dieser Funktionen.

Der Vorstand ist der Magistrats-
untergeordnet, welche eine
die Verwaltung des Clubs
gegenüber anderen Beförden
obliegt.

Die Locomotiv- und Draiswagen
des Oberleitungsverwaltungsbam,
sind ebenfalls von Hütten
verkauft. Die Kraft und
Pflanzung der Eisenbahnen des
Oberleitungsverwaltungsbam
werden durch eine besondere
Dienstleistungsstelle geregelt,
zur Regelung des Fortschritts,
nachdem die in obigen
Zusatz der Dienstleistung der
Hüttenwerke ist von Magi-
strat eine Anweisung zu
erlassen.

Zusätzlich werden verschiedene
Anträge des Referats genehmigt.
1.) Für das städtische
Oberleitungsverwaltungsbam werden
folgende Hallen mit den von
gekauften Maschinen
bestimmt: 1. Maschinen-Halle
1600 fl., eine Maschinen-Halle
1200 fl., 10
Verwaltungsbam-Läden zu je
900 fl., 2. Hilfsbauten zu je
600 fl. und 4. Läden zu je
500 fl. Diese Hallen sind von
festen in einem der Läden,
eine neue dreiwöchige
Kündigung zu begeben.
Die Zahl von 10 Verwaltungen,
besteht ist die Maximal-
zahl, bis zu welcher der Stadt,
auch mit Erweiterungen vor-
gehen darf.

2.) Der Magistrat wird
beauftragt, über die Unterbau-
ung des Anlages, Überführung
und Einweisung von Locali-
täten, Anlage und Aufstellung
sowie der Druckkosten und
über alle sonstigen Kosten,
sowie, welche Maßnahmen
sind, damit das städtische
Oberleitungsverwaltungsbam nur
1. September l. J.

3. im Gültigkeit beginnen können,
insoweit der in obigen
Zusatz von 6. Hofen der Hütten
zu begeben.

3.) Für die Deckung des Personal-
den und sonstigen Kosten,
wird eine von 1898 ein
Credit von 12000 fl. bewilligt.

4.) Die Gemeinde Wien
bringt der Regierung die
Einweisung des städtischen Oberleit-
ungsverwaltungsbam mit der
Zusatz zur Kenntnis, a) der
städtischen Oberleitungsverwaltung
eingewiesen und einem von
den Commission für Dienst-
leistungen in Wien zu erlassen.

5.) Die Gemeinde Wien stellt
an das R. R. Generaldirektorium
des Kaiserlichen, dem städtischen
Oberleitungsverwaltungsbam mit
Blick auf seine soziale La-
sierung als „Hilfsleistung“
Einweisung der Postverwaltung für
activ und passiv vorzubereiten,
zur das Anlages zu genehmigen
und die Einweisung des Anlages
von einer Fabrik für die Ein-
stellung in das städtische La-
sierung zu genehmigen.

6.) Hinsichtlich des Anlages
des Anlages für Oberleit-
ungsverwaltungsbam Überweisung
der Anlages-geschichte ist mit dem
selben in Verhandlung zu
traten in der diesen Aufsatz in
einzelnen städtischen
Comite zu erlassen, welche
eine in einem anderen mit
dem Magistrat die Lösung
der Localitätenfrage obliegt.

7. Der Magistrat wird beauf-
tragt, die von der städtischen
Verwaltung erlassenen Anlages
geschichten Hüttenwerke zu erlassen,
zuzusetzen, wamitlich eine in

Erwägung zu ziehen, ob die
Frage nicht einer Befassung
eines städtischen Ausschusses,
welcher das betreffende
Gesetz zu prüfen
sollte, nicht besser wäre.

(Von der Dampfstraßenbahn.)

Die Dampfstraßenbahn von
nach Kempten Co. hat das
Projekt für die Errichtung
von Nebenstellen bei den
Hauptstellen nach Sitzung d.
Liniennachbar der Linie Sitzung
Möding bereits durch einen
besonderen Ministerialbeschluss zur
Ausführung genehmigt.

(Aus der Lokalen.) Der Lokale

aus dem Namen hat beschlossen,
der Errichtung des Lokales
sowie der Lokalen zur Befassung
einer städtischen Lokalen,
welche die Lokale Hinder,
Meyerwälder, Meyerfeld, Marien-
bach, Josephsbad, Alpengrund
begründen sollen, zu prüfen.

- Das Exposé des Lokales
Hinder für 1899 beträgt
die Summe von 1,359.000 fl.

(Thüringische Kostenaufstellung.) Für
den 1. Juni 1898 sind im
die Offeneraufstellung zur
stellung der Lieferungen von ca.
220.000 Mtr. jeftafischer Wein,
Kofte und Wapfentung von ca.
200.000 Mtr. Kofte von Nord,
bepfropft an die Ladarfooth
in Wien für die Dauer von
1. Juni 1898 bis 31. Mai 1899
jeft. Es sind 7 Offerte eingelangt.
von Offerten Jalliank
(50 K im Sommer, 52 K im Winter,
jeft und Mafefka (50.25 im
Sommer und 54.25 K im Win-
ter), J. Paler (52 K, bezw. 53.5 K
je nach dem Ladarfooth im Sommer,
55.5, bezw. 57.5 K im Winter), Friedl
u. Limberg (52 K, bezw. 53 K im
Sommer, 55.5 bezw. 57.5 K im
Winter), Ludwig Wandinger und
Günther Jilber (im 54 K im Sommer,
56 K im Winter), Oskar Jallan
(52.5 K im Sommer, 55.5 K im
Winter), J. Grotz u. Lony, Berlin
(52.5 K im Sommer und 55.5 K
im Winter.) je nach Mtr. jeft
ab (jeftbepfropft) und jeft. Die
Liederfooth ⁱⁿ Wien und die
unbilligen Tarife.

(Wien Stadtbauamt.) Stadtbauamt
Oberbau- u. Langer ist jeft zur
unpfehligen Lere nach Lere,
bei jeft. Mafstab die Zeit
mit dem Lere jeft die Lere
des Stadtbauamtes jeft.

(Die der Offeneraufstellung.) Die
Offeneraufstellung jeft jeft
unter der jeft. Die Lere.

und es die Lere eine Lere
ab, in welche folgende Lere,
den nachgeben werden: jeft,
stellung der jeftbepfropft
für die Lere bei der jeft,
jeft, die Lere der jeft,
jeft, die Lerearbeiten
in den Lere 1 bis 5,
die Lere-, jeft-,
jeftbepfropft- und jeft-
arbeiten jeft die
jeft Lere jeft für
das jeftbepfropft, die
jeft- und jeftbepfropft
im jeft und die jeft,
eine jeft für das jeft,
bepfropft. Die jeft
werden jeft für die
stellung einer jeft Lere
über den jeftbepfropft
über jeft der jeftbepfropft
- jeft jeft 125.394 fl 60 K
zur jeft der jeft
von jeft 1200 jeft jeft,
jeftbepfropft (jeftbepfropft
Lere jeft 6 jeft 10 jeft
jeft), für die Lere
jeft- und jeftbepfropft- jeft
jeft - jeft jeft 269.931 fl
6 K u für die Lere jeft,
arbeiten und 192.600 fl für
die jeftbepfropft Lere
(jeftbepfropft jeft
15. jeft 12 jeft jeft)
für die jeftbepfropft- und
jeft- jeft für das
jeftbepfropft- und jeftbepfropft
jeft, für die jeft

28. Mar

172

von dem Generalgouverneur
 ein Decret 36, d. d. im Refl.
 von Seite des Legation. Diese
 enthält, für die öffentliche
 Beleuchtung der Legation, einen
 Kasten und Leuchtmittel und
 eine Zündschlüsselkasten zu dem Kasten.
 Die Offerten sind
 für die letzterwähnten Arbeiten
 in Lieferungen, sowie für
 die Lieferung von grösseren
 Metallarbeiten, wie
 Messer, Zündschlüssel und
 Keyrillatoren. Es wurde, durch
 meine Lieferung der Schlüssel,
 Messer und Zündschlüssel
 für die Legation - Markt,
 Hülfsunterlage des Generalgouverneurs

in dem Decret zu dem
 Befehl, gelassen. Das
 Offertenverfahren, welches
 betreffend die Lieferung der
 Leuchtmittel, jedoch und dem
 abzugeben wird. Am 15. Juni
 10 Uhr vormittags um 11 Uhr
 die Offerten eingeleitet sind,
 geschlossen.

(Elektrische Lampe.) Seit vor
 tags fand im Bureau des
 Generalgouverneurs eine Sitzung des
 elektrischen Comités statt, in
 welcher über das Projekt, Kupfer
 für eine elektrische Lampe von
 Wien nach Kanton zu versenden
 beschlossen wurde. In diesem
 Ansehung, wurde ein Antrag,
 von der Firma beizubehalten,
 gelassen, seit zu dem
 Beschluß.

(Kauf von Kunstwerken.) Das
 Museum der Kunst Wien ist
 von den beiden Pfingstfesten
 von 9 bis 12 Uhr für den Verkauf des
 Bildwerkes geöffnet. Die mit
 Generalgouverneur vom 15. Juni
 von 1898 eingesetzte Commission
 für den Verkauf von Kunstwerken
 aus der Bildwerkes - Verkauf,
 Sitzung hat am 10. Mai d. J.
 folgende Kunstwerke verkauft
 worden: Marinoloff und
 Christoffel aus München um
 je 450 fl., " Wien, Ludwig
 von Lind. Seine Werke um 600 fl.
 Motin aus Kants a. d. 4. Jahr
 um 250 fl., " Der Markt" von
 Laca um 1250, zusammen um
 3.000 fl.

(Lagerung.) Der von dem
 Bureau des Generalgouverneurs
 Director für den Verkauf von
 Kunstwerken, Generalgouverneur
 600 K., dem Bildwerkes Verkauf,
 um 200 K. und dem Bildwerkes,
 Generalgouverneur das ist
 um 200 K. und Bildwerkes, Generalgouverneur
 200 K. Der u. d. Generalgouverneur,
 das das technologische Generalgouverneur,
 für die, sowie die elektr. Generalgouverneur
 und Bildwerkes. - Was die
 mit Generalgouverneur Generalgouverneur
 von der Liefer- und Bildwerkes,
 Generalgouverneur das Bildwerkes bedarf.

170

Wien, Dienstag 31. Mai 1898.

(Veränderungen im Magistrat.) Der
bisherige Vorstand des Präsidialkomitees
magistratsrath Josef wurde über seine
aus Präsidentenrückfragen gestellten
Anfragen von der Leitung der Präsi-
denzialkommission abberufen und wird
der Leitung des Magistratsrathes
II (Verwaltung der Josephstadt
den) betraut. Zur Leitung der Präsi-
denzialkommission wurde Magistratsrath
Rechner betraut. Dem nun erwählten
Rathen Dr. Koggenstein, Leiter und
Mitglied wurde die Leitung der
magistratsrathlichen Leitungsämter
II, III und X übertragen. Magistrats-
rath Komros wurde von Halle
des unverändert Magistratsrathes
Leiter in das Stromungsamt
versetzt.

(Verfugung Verfug.) Seit besten fünf-
zig, unser an seiner Verfugung
hindernde Stimmen Kinder mit dem
im 1 Uhr 15 Minuten Mittags
abgegebenen Verfugung der Verfugung
die Reise in das Verfugung zur
an, im Verfugung auf Kosten der
Gemeinde Hier im Verfugung
im Monat andauernde zur
zur gebühren. Gleichzeitig mit
findet auf der Kinderspiele
Landesverfugung im Verfugung
solcher Kinder in Verfugung
welche sich an Hier Kindern
ausgeschlossen werden. Mit der
Leitung des Verfugung
ist Magistratsrath Rudolph
betraut.

(Verfugung) Die erste Verfugung
findet am Montag den 6. d. M. 9 Uhr
vor mittags im bisherigen Verfugung,
an der Verfugung gemäß der Verfugung.

(Verfugung in der Verfugung.) Der
Leitungs Verfugung hat die Leitung der
allgemeinen Verfugung unter
unter, in Verfugung der
Verfugung und Verfugung, welche
in der Verfugung über
die im Verfugung der Verfugung
etc. Verfugung und unverfugung
ausgeschlossen Verfugung (Geburts) Verfugung
unter geben.

(Verfugung von Verfugung.)
Unabhängig von Verfugung, das im Verfugung,
Verfugung im Verfugung unter
Verfugung ausgeschlossen
hat, ob irgend im Verfugung Verfugung
Verfugung zur Verfugung, so das der
Leitungs Verfugung von der Verfugung
Verfugung von der Verfugung
Verfugung im Verfugung im
Verfugung unter der Verfugung
im Verfugung unter der Verfugung, hat der
Leitungs Verfugung die Verfugung
Verfugung unter der Verfugung, das im
Verfugung der Verfugung Verfugung
Verfugung über die Verfugung Verfugung
Verfugung im Verfugung unter
Verfugung im Verfugung unter
zur Verfugung. Gleichzeitig findet
unter der Verfugung Verfugung,
unter der Verfugung Verfugung
an im Verfugung Verfugung Verfugung
Verfugung zur Verfugung, welche Verfugung
Verfugung unter der Verfugung,
Verfugung zur Verfugung ist.

(Verfugung von Verfugung) hat den
Verfugung Verfugung in Verfugung
zur Verfugung Verfugung von
Verfugung Verfugung Verfugung zur
Verfugung Verfugung in Verfugung,
Verfugung Verfugung Verfugung zur
Verfugung.

Beilage: Tiefbahn an der Rossauerlaube.